

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 25.

Donnerstag den 25. Januar.

1866.

## Bekanntmachung.

Anzeigen über Beschädigungen der Wasserleitung sind sowohl bei Tage als bei Nacht entweder in dem Bureau der Herren Griffell & Docwra, Turnerstraße der Turnhalle gegenüber, oder in der Rathswache (Rathaus im Durchgang links) anzubringen.  
Leipzig, den 24. Januar 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Dr. Landgraff.

## Bekanntmachung.

Die immer mehr sich steigernde Frequenz des Leihhauses lässt die Abhaltung von jährlich zwei Auctionen als nicht mehr hinreichend erscheinen. Wir haben daher beschlossen, alljährlich drei Leihhaus-Auctionen abzuhalten; und es werden hierdurch alle Betheiligten darauf aufmerksam gemacht, dass die jetzt noch stehenden Pfänder

Nr. 39130 U bis 2412 V, verfest in den Monaten October 1864 bis mit März 1865, am 1. März 1866, ferner

Nr. 2413 V bis 64838 V, verfest in den Monaten April bis mit August 1865, am 2. Juli 1866, und

Nr. 64839 V bis 6356 W, verfest in den Monaten September bis mit December 1865, am 1. November 1866

zur Versteigerung gelangen, sofern solche nicht vorher eingelöst oder prolongirt werden.

In weiterer Folge aber werden dann alljährlich die verbliebenen Pfänder aus den Monaten

Januar, Februar, März und April des Vorjahres, im März,

Mai, Juni, Juli und August des Vorjahres, im Juli,

September, October, November und December des Vorjahres, im November

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Schleizner.

versteigert werden. — Leipzig, den 19. Januar 1866.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen oder abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 42584. 68109. 68110. 68111. 68112. 68113. 68114. 68719. 81316 und 99341 U, 2531. 2585. 22030. 41708. 47179. 54619. 55111. 65134. 65135. 68181. 70278. 73711. 74048. 75492. 80967. 84141. 85531. 86273. 86363. 86613. 88021. 89465. 92115. 92233. 92338. 93666. 93674. 94231. 94488. 94864. 95841. 96446. 97124. 98169. 98435 und 98886 V, 4675. 7488. 8650 und 13732 W, so wie der Interims-Scheine 87871 und 87789 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichnetener Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Leipzig, den 23. Januar 1866.

## Bekanntmachung.

Das auf dem Fleischerplatze an der Frankfurter Brücke gelegene frühere Wachhaus soll vom 1. April d. J. an anderweit als Geschäftslocal gegen einvierteljährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden. Meistlustige haben sich Donnerstag den 1. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bietern, sowie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rath vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 17. Januar 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Euterpe - Concert.

Gleich dem vierten kündigte sich auch das siebente Concert des Musikvereins Euterpe als Soirée für Kammermusik an. Wir können nicht umhin, gleich hier im Eingange des köstlichen Genusses zu gedenken, welchen uns dieser an schönen Vorführungen überreiche Abend gewährte; denn eine Auswahl anerkannt trefflicher Musikstücke unserer größten Meister gelangte hier zur Aufführung und gestattete um so mehr ein vollständiges und ungetrübtes Genießen, als sämtliche Mitwirkenden den rühmenswertesten und von bestem Erfolg gekrönten Eifer bei Erfüllung ihrer künstlerischen Aufgabe an den Tag legten. Gleich den Anfang bildete eine wahrhaft reizende Composition Mozarts, Quartett für Flöte, Violine, Viola und Cello, ein Werk, in dem sich der Zauber höchster Anmut wieder spiegelt, dem die volle Liebenswürdigkeit des einfach Schönen innenwohnt, die unwillkürlich alle Herzen bewegt und versöhnt. Die wohlgelungene Wiedergabe seitens der Herren A. de Broye, Bollandt 1 u. 2 und Grabau trug wesentlich dazu bei, die Freude an dem schönen Werk zu erhöhen, nur wollte uns bedenken, als ob das von Herrn A. de Broye benutzte Instrument, eine Flöte neuerer Construction, für diesen Zweck ein wenig zu laut gewesen sei, und daß dadurch die Saiteninstrumente beeinträchtigt worden wären. Weitauß bessere Dienste leistete dasselbe Instrument seinem Künstler in der Sarabande und Sicilienne von Joh. Seb. Bach und dem Trio für Pianoforte, Flöte und Cello von E. M. v. Weber, einer

durch melodischen Reichthum sich auszeichnenden, von allen Eigenthümlichkeiten Weber'scher Musik (die sich hier und da bis zu merkwürdigen Anslängen an andere Werke des Meisters steigerten) durchdrungenen Composition. Der Vorzüge des Herrn A. de Broye haben wir bereits gelegenlich des letzten Euterpeconcerts gedacht; zu besonderer Ehre gereicht es dem Künstler aber, daß er angesichts der zur Aufführung kommenden Werke seine eigenen hohen Vorzüge, seine enorme Virtuosität verläugnete und sich mit dem allerdings ehrenhaftesten Ruhme genügen ließ, ein möglichst verständnisvoller Interpret der Meister zu sein, in deren Compositionen er mitzuwirken hatte.

Auch der Herren von Bernuth und Grabau sei auf das rühmlichste gedacht. Der erstere gab uns außerdem noch unter Mitwirkung der Herren Landgraf und Bollandt 2. Nr. 1 und 3 aus den Märchenerzählungen für Pianoforte, Clarinette und Bratsche von Rob. Schumann zu Gehör, wunderbare von einer reizenden Romantik durchhauchte Lieddichtungen, welche mit einer ihr innerstes Wesen treu wiederspiegelnden Hingabe durch die genannten Herren ausgeführt wurden. Den Schluss des Concertes bildete Beethoven's schönes Septuor, ausgeführt von den Herren Bollandt 1 u. 2, Grabau, Bachaus, Landgraf, Weissenborn und Gumbert. Dieses in die erste Periode der Beethoven'schen Thätigkeit sich einreichende Werk gehört unstreitig zu den liebenswürdigsten und ansprechendsten Compositionen des Meisters, in welchem die ganze Fülle der an Melodien übereichen Künstlernatur, die hier noch nicht in Kampf und Entzweiung seiner Elemente einge-

gangen ist, sich abspiegelt, eine Behauptung, die wir dem eignen Urtheile des großen Componisten selbst entgegen aufzustellen wagen, welcher bekanntlich in späterer Zeit von diesem wie von manchem andern Werke seiner frühesten Schaffungsperiode allzu gering-schätzig zu urtheilen pflegte. Dank sämtlichen Mitwirkenden für die treffliche Leistung, besonders den Herren Landgraf und Gumpert, welche bei Ausführung ihrer Partien in ganz besonderem Maße zum Gelingen des Ganzen beitrugen. Dr. H.

## Geffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 19. Januar 1866.

Nach Eröffnung der Sitzung teilte Herr Prof. Hirzel mit, daß vom 22. d. M. an Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags Abends von 7½ bis 9½ Uhr das Lesezimmer der Gesellschaft, Burgstraße 15, geöffnet sein werde, daß Montags zu der angegebenen Zeit die Bibliothek geöffnet sei und daß später auch die Mustersammlung, welche ebenfalls dort aufgestellt ist, zugänglich sein solle.

Herr Bibliothekar Werner gab dann eine Uebersicht über die durch Tausch bis jetzt erhaltenen Journale u. s. w., woran er einige die Benutzung der Bibliothek betreffende Bemerkungen knüpfte.

Ferner machte Herr Prof. Hirzel darauf aufmerksam, daß von einem Frauencomite eine Verloosung zum Besten des Hausbaufonds der Gesellschaft veranstaltet werde, welches Unternehmen er der Theilnahme der Gesellschaft empfahl.

Es hielt hierauf Herr Greischel einen Vortrag über die physische Beschaffenheit des Mondes, in dessen Verlaufe die Anwesenden Gelegenheit hatten, einige der schönen Mondphotographien in Augenschein zu nehmen, die im Besitz von Herrn Oskar Jann befindlich und nach den von Warren de la Rue in London aufgenommenen Originalen copirt sind.

Herr Jann folgte noch einiges die Anfertigung der Mondphotographien Betreffende bei.

Sodann machte Herr Civilingenieur Th. Schwarze in Beantwortung einer in voriger Sitzung im Fragekasten befindlichen Anfrage verschiedene Mittheilungen über feuerfeste Ritter. — Nachdem er zunächst des gewöhnlichen aus Eisenstäben, Schwefel und Salmiak bereiteten Ritters gedacht, erwähnte er Dr. Jüemann's Lehmkohlen-Ritter und beschrieb dann ein Paar von ihm selbst bereitete Ritter. Endlich machte er noch auf den in der permanenten Industrieausstellung verkauflichen Plastic Serbat als einen sehr guten Delfritt aufmerksam. Herr Prof. Hirzel machte noch den von Gaudig Nachfolger zu beziehenden Graphit-Cement als einen trefflichen Delfritt namhaft.

Ferner hielt Herr Prof. Hirzel einen kurzen Vortrag, in welchem er die in letzter Sitzung im Fragekasten befindliche Frage, wie es komme, daß das Wasser sich beim Gefrieren ausdehne, dahin beantwortete, daß diese Erscheinung nicht eigentlich als eine Ausnahme von der allgemeinen Regel zu betrachten sei, nach welcher alle Körper beim Erkalten sich zusammenziehen; es sei nämlich die Volumenvermehrung beim Gefrieren des Wassers eine bloße Folge des Umstandes, daß das Eis Krystalle des hexagonalen Systems bilde und daß in Folge des Krystallirens die Moleküle des Wassers weiter aus einander rüden. Auch das Wismuth, welches in demselben Systeme krystallisiert, zeigt eine ähnliche Erscheinung.

Derselbe zeigte dann noch eine französische Kasseimühle aus der Eisenhandlung von A. Hoffmann vor und Herr Prell legte der Versammlung einen Thürheber, eine neue, beim Dele der Zimmerbüren sehr brauchbare Erfindung vor.

Zum Schlusse wurden noch 45 neue Mitglieder aufgenommen.

H. G.—I.

## Verschiedenes.

Leipzig, 24. Januar. Ein schwerer Verlust hat unsre Universität betroffen. Am gestrigen Abend verschied allhier im 82. Lebensjahr einer der verdienstvollsten und ausgezeichnetesten Professoren, Herr Dr. Wilh. Wachsmuth, Prof. der Geschichte, Senior der philosophischen Fakultät, königl. sächs. geh. Hofrat, Ehrendoctor der Rechte der Universität Erlangen, Comthur des königl. sächs. Verdienstordens, Ritter des kaiserl. französischen Ordens der Ehrenlegion, des königl. dänischen Danebrog-Ordens und des großherzogl. weimar. Falken-Ordens u. c.

\* Leipzig, 24. Januar. Die auf gestern Abend anberaumte Volksversammlung im Odeon war wiederum sehr zahlreich besucht. Der Hauptredner, Herr Richter, hatte sich dasselbe Thema wie früher Dr. Stein erwählt und sprach über „unsere Zukunft“, freilich von einem wesentlich anderen Gesichtspunkt aus und nicht ohne scharfe Seitenhiebe auf die „privilegierten Schönredner“, auf die „Maulhelden“, gegen welche der deutsche Arbeiter mit Widerwillen erfüllt sei. Nach einem geschicklichen Rückblick auf die sociale Entwicklung seit dem Mittelalter, als deren Endpunkt er die Schaffung des vierten Standes bezeichnete, legte

er dar, wie dadurch, daß die freie Concurrenz geschaffen wurde und das Capital zur Herrschaft gelangte, die große Masse der Arbeiter nach wie vor ausgebautet werde zu Gunsten einiger wenigen Privilegierten, und wie darum der Arbeiter ein Recht habe, das allgemeine directe Wahlrecht zu fordern. Den Schluss der Rede bildeten Auslassungen über das „eherne Lohngebot“, die Bourgeois-Dekonomie“ und einige „eckhafte Geschwüre der Gesellschaft“, wie z. B. Prostitution, Frauen-Emanzipation u. c., und er schloß mit der Forderung, daß es anders werden, daß das Proletariat aufhören müsse empfohl Wuth, Ausdauer, Liebe zur Wahrheit, Freiheit und Gerechtigkeit und ermahnte die Frauen, daß sie die Kinder als erstes Vaterunser beten lehren: „Freiheit und Gleichberechtigung!“ — Herr Otto-Walster warnte vor Einseitigkeiten und empfohl den Anschluß der Arbeiter an den deutschen Volksverein. — Herr Siegismund betonte die Nothwendigkeit, sich möglichst von den „Leithammeln“ zu emanzipieren — von dem Einflusse gewisser Volksvertreter, welche richtiger Volksverräther genannt würden und mit denen sich eigentlich die Staatsanwaltschaft näher bekannt machen sollte u. s. w. — und empfohl, mit der Agitation zur Ausdehnung des Wahlrechts im nächsten und engsten Kreise zu beginnen. — Herr Seifert gab dann eine Schilderung der Zustände der Arbeiter-Bewohlung, welche durch ihren drafischen Charakter großen Eindruck machte. — Herr Fritzsche ergriff das Wort, um den verstorbenen Lassalle, den ein vorhergehender Redner als einen Komödianten bezeichnete, in Schutz zu nehmen, gegen Liberalismus, Fortschrittpartei, Nationalverein, Schulze-Delitzsch u. c. zu polemisiren und dann die Zielpunkte der Arbeiter genauer festzustellen. — Diesen Auslassungen trat sodann Herr Bebel entgegen, welcher sich indes auch für das allgemeine directe Wahlrecht aussprach. — Ein von Herrn Hecht gestellter Antrag, eine Petition an die sächsische Ständeversammlung zu richten, wurde nach Herrn Prof. Buttke's Vorschlag verworfen, weil die sächsischen Kammer als octroirte nicht zu Recht beständen.

\* Leipzig, 23. Januar. Der berühmte Gartendirector Venne ist heute in Potsdam gestorben. Unter andern hat er auch unsere schönen neuen Anlagen entworfen, so wie sein Gutachten wesentlich beitrug, dem neuen Theater den Platz anzugeben, auf welchem es nun erbaut wird. Er war am 29. September 1789 in Bonn geboren.

Leipzig, 24. Januar. Der Botenfuhrmann Kötterich aus Weihenfels, ein beliebter alter Mann und langjähriger Kunde des Gasthauses „zur Laute“ am Ranstädter Steinwege, woselbst er auszuspannen pflegte, wurde gestern Abend kurz vor 7 Uhr über der Lindenauer Brücke in der Nähe des dortigen Gasthauses auf der Fahrstraße entseilt aufgefunden, während man sein Geschirr, mit dem er um 6 Uhr von hier abgefahren war, an der Lindenauer Chausseegelder-Einnahme, durch die es führerlos den gewohnten Weg fortsetzte, anhielt. Man trug den Entseilten sofort in den nahen Gasthof und es stellte sich heraus, daß ihn ein Schlagsturz getroffen hatte, wobei er jedenfalls aus der Schatzkelle seines Wagens herausgefallen war.

— Heute Morgen starb im hiesigen Jacobshospitale der Student Constantin Axelos aus Nauplia in Griechenland an den Folgen der Verwundung, die er sich am 9. d. M. wie wir damals mittheilten, durch einen Pistolenstich in die Brust beigebracht hatte.

Leipzig. Das Ministerium hat sich dahin ausgesprochen, daß solche Vereine, welche nur die geistige Bildung der Arbeiter bezeichnen und sich nicht mit politischen und sozialen oder anderen öffentlichen Angelegenheiten befassen, nicht als solche Vereine anzusehen sind, deren Zweck sich auf öffentliche Angelegenheiten im Sinne des Vereinsgesetzes vom 22. November 1850 — das allein jetzt noch in Betracht kommt — bezieht und daß daher auf Vereine dieser Art die Bestimmungen des gedachten Gesetzes nicht anzuwenden sind, was natürl. eine entsprechende Kontrolle dieser Vereine und die Anwendung des Vereinsgesetzes auf letztere, im Falle sie die Grenzen ihres eigentlichen Wirkungskreises überschreiten, keineswegs ausschließt. (S. W.)

Leipzig. Se. Maj. der König wird am 28. d. M. in Leipzig eintreffen und 2—3 Tage daselbst verweilen. Am 26. d. M. werden die königl. Prinzen auf Ehrenberger Revier jagen. — Herr Dr. med. Voigt hier selbst, welcher, wie wir neulich meldeten, vor Kurzem sein 50-jähriges Doctorinbiläum gefeiert hat, hat in Anerkennung seiner langjährigen verdienstlichen Wirksamkeit das Ritterkreuz des Verdienstordens erhalten und ist ihm sodes am vorigen Sonntag durch Herrn Kreisdirector v. Burgsdorff ausgebändigt worden. — Herr Hofrat Dr. Tischendorf hier selbst hat zu einer wissenschaftlichen Reise nach Italien einen viermonatlichen Urlaub vom 1. Februar an erhalten. (S. W.)

Lindenau. Wie das Wochtbl. mittheilt, ist in Lindenau ein „Verein zur Besprechung der Gemeinde- und öffentlichen Angelegenheiten“ gestiftet worden.

— Ende Februar soll auch für Lindenau und Plagwitz ein Adressbuch erscheinen, und am 1. April hier eine Buch- und Kunsthändlung, verbunden mit Leihbibliothek, eröffnet werden.

— Im vergangenen Jahre haben 185 verschiedene Angelegenheiten und Gegenstände durch den Gemeinderath Erledigung gefunden.

Blag  
druckerei  
Hauptma  
Witt  
Charakter  
Stadt un  
dazu, al  
genügend  
Büffet ge  
ungezogen  
einem of  
Dem t  
und der  
die Sla

Nach  
s Uhr M

Brüssel  
Grönige  
Greenwich  
Valentia  
Havre  
Brest  
Paris  
Strassbu  
Lyon  
Bordeau  
Bayonne  
Marseille  
Toulon  
Barcelon  
Bilbao  
Lissabon  
Madrid  
Alicante

Nach  
um 6 U

Memel  
Königsb  
Danzig  
Posen  
Köslin  
Stettin  
Berlin

Ges. B  
Gelsenkr  
Geldschr  
Rieding  
Sächs.  
Niederl  
Sächs.  
Dresden  
Stadt

Deffen  
uni  
Stadt  
Eins  
Rüd  
Süd  
Stadt  
Exp

Spar  
Rüd  
Phar  
Städ  
von  
Del  
Gehl  
Urbe

C. B  
Ang  
N. G  
Reu  
Ges  
Reu

Blagwitz. Das erste größere Unternehmen der hiesigen Buchdruckerei des Herrn Meuse ist der Druck und Verlag der von Herrn Hauptmann Korn redigirten „Deutschen Frauenzitung“. (Wochtbl.) Wittenberg, 18. Januar. Unter der Überschrift: „Zur Charakteristik unserer Jugend“, heißt es in Localblättern unserer Stadt unter anderm: „Vor einigen Tagen fanden wir gerade dazu, als ein kleiner Knabe von einer ganzen Schaar seiner Jugendgenossen verfolgt und, nachdem sie ihn erreicht hatten, mit Fäusten gehörig verarbeitet wurde. Wir bemühten uns, diesen Act ungezogener Lynchjustiz zu unterdrücken. Ein kleiner Bube mit einem offenen Gesicht trat uns aber mit den Worten entgegen: „Dem können die Prügel nichts schaden; sein Vater ist von Adel und der Junge hat zu uns gesagt: „Wir Bürgerlichen seien alle die Sklaven der Adeligen.““

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 21. Jan.		am 22. Jan.		in	am 21. Jan.		am 22. Jan.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+	8,0	+	8,4	Palermo . . .	+	8,8	+	8,2
Gröningen . . .	+	4,0	+	5,9	Neapel . . .	+	5,4	+	7,2
Greenwich . . .	-	-	-	-	Rom . . .	+	1,1	+	2,6
Valentia (Iland)	-	-	-	-	Florenz . . .	-	-	-	-
Havre . . .	+	8,6	+	8,8	Turin . . .	-	-	-	-
Brest . . .	+	8,4	+	9,1	Bern . . .	+	1,4	-	2,0
Paris . . .	+	5,4	+	5,8	Triest . . .	+	5,8	+	5,8
Strassburg . . .	+	6,2	+	4,2	Wien . . .	+	1,0	-	1,6
Lyon . . .	+	5,6	+	6,4	Odessa . . .	+	0,6	-	0,6
Bordeaux . . .	+	4,8	+	4,3	Moskau . . .	+	1,4	-	3,0
Bayonne . . .	+	5,6	+	4,8	Libau . . .	-	-	+	2,4
Marseille . . .	+	7,4	+	7,1	Riga . . .	+	4,2	-	0,5
Toulon . . .	+	8,0	+	8,0	Petersburg . . .	+	4,7	-	1,8
Barcelona . . .	+	8,0	+	7,4	Helsingfors . . .	+	2,4	+	0,6
Bilbao . . .	+	8,6	+	9,0	Haparanda . . .	-	13,4	+	1,8
Lissabon . . .	-	-	-	-	Stockholm . . .	+	0,3	+	2,9
Madrid . . .	+	9,0	+	3,0	Leipzig . . .	+	5,4	+	2,8
Alicante . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 21. Jan.		am 22. Jan.		in	am 21. Jan.		am 22. Jan.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Memel . . .	+	0,4	+	1,8	Breslau . . .	-	-	+	1,4
Königsberg . . .	+	2,9	+	2,2	Dresden . . .	-	-	+	2,9
Danzig . . .	fehl.	-	+	4,6	Magdeburg . . .	fehl.	-	+	5,0
Posen . . .	+	3,3	+	3,2	Köln . . .	fehl.	-	+	6,0
Köslin . . .	-	-	-	-	Trier . . .	-	-	+	3,5
Stettin . . .	-	-	-	-	Münster . . .	-	-	+	6,2
Berlin . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Dresdner Börsenbericht vom 23. Januar.

Gebr. Br. Actionen 209 bez.	Dresdner Papierfabr. A. 104½ bez.
Gelsenfeller do. 130½ G.	Gelsenfeller-Prioritäten 101¾ G.
Goldschläschen 140 bez.	Goldschläschen do. 102½ G.
Redinger 74½, R. bez.	Thode'sche Papierf. do 101 G.
Sächs. Dampfsch. A. 118½ G.	Dresdner Papierfabr. Prioritäten
Kiel. Champ. Actionen 90½ G.	101½ R. bez.
Sächs. do. 60 G.	Sächs. Hypotheken-Kalethe. Scheine
Dresdner Feuer.-Versch. -Actionen pr.	96½, G.
Sächs. Thlr. 42 G.	Sächs. Champ. -Prioritäts-Obligat
Thod. Papierfabr. Act. 134, ¼ bez.	98½, G.

### Tageskalender.

#### Deutsche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

#### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; (Vorm. 8—12 u. 10—12 Uhr). Anzeigen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

#### Städtisches Rathaus.

Expeditionszeit: Jeden-Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Rückmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 24.—29. April 1865 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Sparkasse in der Parochie Schönesfeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstr. Nr. 20, von 1—3 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht, Stenographie.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianino's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Wile.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten & Butzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Lößnerplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Neue Wiener zweiflügige Coupés confortables zu Bissen und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinfäß.

#### Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4.45. — \*6.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7.30. — 1 — \*5.50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2.30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abends.

Bitterfeld: \*7.30. — 1. — \*5.50.

Cassel: 5. — \*11.5. — 1.30. — 11.1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9. (1 St.

20 M. Aufenthalt in Nieda). — 2.30. — 7. Abends.

Coburg ic.: \*11.5. — 1.30. Nachm. (bis Meiningen).

Dessau und Herzst: \*7.30. — 1. — \*5.50. Abends.

Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 7. — \*10. Nachts.

Eisenach ic.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.30. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.1.

Gießen: 7. — 12.15. — 6.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — 11.1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] \*6.45. Mrgs. — 6.20. Abends.

Franzensbad und Eger: 4.45. — 12.10. — 3.15. — 6.20. Abends.

Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. Abends.

[Thüringer Bahn] 5. — 11.5. — 1.30. — 7.5. Abends.

Greiz: 4.45. — 12.10. — 3.15. — 6.20. Abends.

Großenhain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 7. Abends.

Hof ic.: 4.45. — \*6.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20.

Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göthen). — 10.15.

Meissen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 7. Abends.

Schwarzenberg: 4.45. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abends.

Zeitz: 5. — 11.5. — 1.30. — 7.5. Abends.

#### Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8.15. — 11.30. — 4.35. — \*9.30. — 10.30. Abends.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*11.15. — 5.30. — \*12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.

Bernburg: 8.35. — 2.15. — \*9.30. Abends.

Bitterfeld: 6.40. — \*11.15. — 5.30. — \*12. Nachts.

Cassel: 4.15. — 1.11. — 6.5. — \*10.39. Nachts.

Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8.15. — 11.30. — 4.35. — \*9.30. — 10.30. [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abends.

Coburg ic.: 1.11. (aus Meiningen) — \*6.5. Abends.

Dessau und Herzst: \*11.15. — 5.30. — \*12. Nachts.

Dresden: 4.30. — \*6.45. — 10. — 1. — 4. — \*5.45. — 9.45. Abends.

Eisenach ic.: \*4.15. — 8.10. (aus Erfurt). — 1.11. — 2.58. — 6.5. — 10.39. Nachts.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.15. Mrgs. — \*16.5. Abends. — [Westl. Staatsbahnen] 4.35. — \*9.30. Abends.

Franzensbad und Eger: 11.30. (aus Delitzsch) — 4.35. — 9.30. — 10.30. Nachts.

Gera: [Westl. Staatsbahnen] 8.15.

**Stadttheater.** (108. Abonnements-Vorstellung).

**Berthold Schwarz, oder: Die deutschen Gründler.**  
 Romantisches Volkschauspiel in 5 Aufzügen von Alexander Rost.  
 Personen:  
 Pfalzgraf Kuprecht, deutscher Kaiser Herr Deetz.  
 Pantaleon, Graf della Scala, Ober- Adepten Herr Stürmer.  
 richter der Universität, und Feuerphilosophen Herr Deutschinger.  
 Dordogni, des Kaisers Leibarzt, Herr Gisela, Pantaleon's Nichte, genannt die Wahnsinnige von Sanct-Severi. Herr Lint.  
 Sylvius, Generalvikar von Speier, Professoren Herr H. C.  
 Doctor Hieronymus von Prag, Herr Saalbach.  
 Berthold Schwarz, ein fahrender Schüler Herr Hanisch.  
 Johannes Gutenberg aus Mainz Herr Herzfeld.  
 Eckard von Rodenstein, Senior der Pfälzer und Weinherzog vom Studenten Herr Einf.  
 Neckar. zu Herr Engelhardt.  
 Baccalaureus Behaim, Heidelberg. Herr Schreyer.  
 Vicentius Helius. Herr Neumann.  
 Melchior, ein Schütze u. Pennal, Herr Glaat.  
 Ben Obadja, ein reicher Jude Herr Gitt.  
 Doctor Meyer, Syndicus der Stadt Herr Kraft.  
 Lebrecht, ein verdorbener Goldschmidt Herr Trenzow.  
 Der Hauptmann der Schlosswache Herr Huber.  
 Die Abtissin der weißen Nonnen Frau Morgenstern.  
 Gertrude, Gisela's Wärterin. Frau Kreuz.  
 Benigna, Wirthin im Universitätskeller Herr Rosenthal.  
 Der akademische Apotheker Herr Kühn.  
 Erster Gamulus Herr Talgenberg.  
 Zweiter Gamulus Herr Talgenberg.  
 Große des Reichs und edle Herren. Professoren. Doctoren und Würdenträger der Universität. Studenten. Priester und Mönche. Nonnen. Magistratspersonen und Schöffen. Waffensnechte. Pädelle. Verolde Diener. Bürger und Bürgerinnen. Landleute. Kinder.  
 Ort der Handlung: Die kaiserliche Residenz u. Universitätsstadt Heidelberg.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlass 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

## Hotel de Prusse.

Morgen Freitag den 26. Januar Abends halb 8 Uhr

## Soirée v. Ernst Schulz

im zweiten und letzten Cyclus seiner Vorträge.

### Mit größtentheils neuem Programm.

Eintrittskarten sind zu den gewöhnlichen Preisen schon heute an den bekannten Orten zu haben.  
Es finden bestimmt nur noch 3 Soirées statt.

### Bekanntmachung.

Die Firma H. M. Stützbach in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 18. laufenden Monats erloschen, was heute im Handelsregister auf Fol. 75. verlautbart worden ist.

Leipzig, den 20. Januar 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Werner.

### Bekanntmachung.

Freitag den 26. und Sonnabend den 27. Januar 1866 sollen in der ersten Etage des Hauses Grimma'sche Straße Nr. 31 fernerweit baumwollene und wollene Socken, Frauen- und Kinderstrümpfe, Garsets, wollene und baumwollene Jacken und Hosen, Handschuhe, Schläpse, wollene Tücher und Shawls, Krägen, Hosenheben, Herren- und Frägenhemden, Leinwand, Shirting und dergl. — und zwar die Hemden, Leinwand und Shirting am Sonnabend — gegen Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, am 18. Januar 1866.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,  
Abtheil. für Vermundsch.- und Nachlaß-Sachen.  
Dr. Jerusalem.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen  
Montag den 29. Januar 1866

und am folgenden Tage

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab die zu einem Nachlaß gehörigen Gold- und Silbersachen, Meubles, Betten, Wäsche, Kleider, Wirtschaftsgeräthe und dergl. im Hause Nr. 6 am Schuhmachergäßchen in 1. Etage meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 18. Januar 1866.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,  
Abtheilung für Vermundsch.- u. Nachlaßsachen.  
Dr. Jerusalem.

## Heute Auction

im Johannishospitale.

### Morgen

Vormittags Schluss der Auction von französischem Rothwein, Champagner, Rum, Arac &c. im Grundstücke des Herrn Lieberoth, Brühl Nr. 83.

**Adv. Georg Streffer,**  
requir. Notar.

**AUCTION** im weißen Adler Montag den 29. Januar und folgende Tage, enthaltend f. Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Gewehre, Wein, Cigarren, neue Hüte, Mützen &c. S. Engel, Rathssproklamator.

### Für Kinder.

Statt 20 Ngr. für 2 Ngr. liefere ich, wenn zusammen genommen, nachstehende Zeichenhefte &c. &c.

12 Blatt. Album für Zeichner im Allgemeinen. (Statt 5 Ngr.)

### Für nur 1 Ngr.

10 Blatt. Baukasten. Ein Hilfsmittel, die Kinder mit gefälligen Formen vertraut zu machen und eine feste Grundlage für den Zeichenunterricht zu legen. Von K. Bräuer, Zeichenlehrer. (Statt 10 Ngr.)

### Für nur 1½ Ngr.

8 Bilder, franz. Militär &c., worunter ein feiner Stahlstich, die übrigen 7 Stück zum Ausmalen. (Statt 5 Ngr.)

### Für nur 1 Ngr.

Franz Ohme, Universitätsstraße.

Bei Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20, ist zu haben:

Für nur 1 Neugroschen des alten Schäfer Thomas

seine 17. Prophezeihung für die Jahre 1866 und 1867.

Rechnen-, Schreibe-, Zeichnen-, Clavier- u. Violinunterricht wird gründlich ertheilt. Werthe Adressen bittet man bei Mad. Losser, Thomasgäßchen Nr. 3, 4 Treppen niederzulegen.

Unterricht in der Bereitung der Branntweine auf kaltem Wege nach neuester Methode wird ertheilt

Brüderstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Recepte auf frankirte Briefe unentgeldlich.

Auf einfachste und leichteste Weise können junge Mädchen in Zeit von acht Wochen das Kleidermachen mit Handzeichnung der neuesten Pariser Schnitte erlernen bei Julie Keine, Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

## Hühneraugen,

Warzen, Frostballen &c. beseitigt ohne Messer und Schmerz in einigen Minuten

E. N. Schumann, Königsstraße 2 B, 4. Etage.

Nähmaschinen: so wie Handarbeit wird schnell gefertigt

Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Herrenkleider aller Art werden zu den billigsten Preisen gereinigt und reparirt in und außer dem Hause Brühl, grüne Lanne, Hof rechts zweite Tr., 2 Treppen links.

Anfertigung und Reparatur jeder, selbst der feinsten Polsterarbeit billig, gut und schnell. Zimmertapezieren, Teppichlegen, Gardinenstehen Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Handschuhe werden auf das Schönste und auf Verlangen in 2 Stunden gewaschen Weststraße Nr. 68 parterre rechts.

Gummischuhe werden reparirt und für Haltbarkeit garantirt

Poststraße Nr. 10.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuß geleistet

Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Theaterplatz Nr. 7, 1. Treppe.

Elegante Damen-Maskenanzüge sind zu verleihen

Brühl Nr. 7, 1. Etage.

# Bekanntmachung.

zum 3. Februar von 11 — 12 Uhr und um 3 Uhr erbeten.

Die Annahme neuer Schüler für den Sommercursus an dem Nicolaigymnasium ist in zwei Classen nur in beschränkter Zahl noch zulässig. Die Anmeldung derselben wird daher vom 29. Januar bis

Prof. Dr. Nobbe,  
Rector des Nicolaigymnasiums.

## Cyclus von wissenschaftlichen Vorlesungen

zum Besten des Fonds für das angekaufte Geburtshaus Moses Mendelssohns in Dessau.  
Freitag 26. Januar 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends  
wird Herr Prof. Dr. W. Wenck als dritte Vorlesung über „Columbus und seine Entdeckungen nach neuen  
Forschungen“ vortragen.  
Local: Parkerre-Saal des Schützenhauses.  
Abonnementbillet für den ganzen Cyclus 2 M<sup>r</sup>. Eintrittskarten à 7 $\frac{1}{2}$  M<sup>r</sup> sind in der Buchhandlung des Herrn C. F. Fleischer,  
Grimma'sche Straße Nr. 27, und bei Herrn S. Fränkel sen., Brühl Nr. 64 zu haben.  
Der Verein zur Förderung geistiger Interessen im Judenthum.



Im Interesse unserer geehrten Geschäftsfreunde halten wir uns  
für verpflichtet, dieselben zu ersuchen, für die rechtzeitige Absendung  
ihrer für die bevorstehende Reminisce-Messe, in welcher der  
Budenbau am 18. Februar stattfindet, bestimmten Güter in Rücksicht  
auf den fortgesetzten Andrang von Wagenladungsgütern Sorge  
zu tragen.

Frankfurt a/O., 25. Januar 1866.



**Herrmann & Co.,  
Speditionsgeschäft.**

## Etablissements- und Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir den hochgeehrten Herrschaften die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Platze als Tapezierer etabliert habe und empfehle mich mit allen in mein Geschäft schlagenden Arbeiten; zugleich empfehle ich auch mein Lager von Polstermeubles, französischen und deutschen Matratzen, eisernen Klapp- und Holzbettstellen. Als etwas ganz Neues empfehle ich auch mein Lager in großer Auswahl von lackirten Parquet-Fußböden und Wandtapeten unter Garantie der Haltbarkeit und verspreche die billigsten Preise.

Franz Hennicke jun., Tapezierer,  
Brühl, Schwabe's Hof Nr. 65.

Ein feiner Herren-Masken-Anzug (Spanier), einmal getragen,  
ist zu verkaufen oder zu verleihen Grimm. Straße 32, 3 Treppen.

Einige schöne Damen-Masken-Anzüge, Privatbesitz, sind billig  
zu verleihen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69.

Als bestes Mittel gegen rauhe u. empfindliche  
Haut empfehlen wir unsere

### Glycerine-Seife

a Paquet mit 3 Stück 7 $\frac{1}{2}$  M<sup>r</sup>. Diese gibt der Haut nach  
kurzem Gebrauch ein frisches jugendliches Ansehen, entfernt  
sicher alle Arten Hautmängel, als: Sommersproffen, gelbe  
Flecke u. und ist vorzüglich zu Bädern und für Kinder zu  
empfehlen.

Kamprath & Schwartz,  
Thomasgässchen Nr. 3.

Die von mehreren Seiten als vorzüglich befundene  
**Cacao-Oel-Pomade**

(aus reinem Cacao-Oel)  
empfiehlt als ausgezeichnetes Conservationsmittel der Kopfhaut und  
des Haars in Büchsen à 7 $\frac{1}{2}$  M<sup>r</sup>.  
Louis Müller, Sternwartenstraße Nr. 12 b.

### Cold-Cream

wider das Auftreten der Haut empfiehlt in Büchsen à 5 M<sup>r</sup>.  
Louis Müller, Sternwartenstraße Nr. 12 b.

Theer-, Schwefel-, Fichtennadel-, Kamphor-, Erdnussöl-, Glycerin-, Mandel-,  
kleien-, Fett- und Windsor-Seifen sind zu  
Fabrikpreisen zu haben Colonnadenstr. 22.

### Briefcouverts

in allen vorkommenden Formaten empfiehlt zu dem niedrigsten  
Fabrikpreis

en gros, en détail

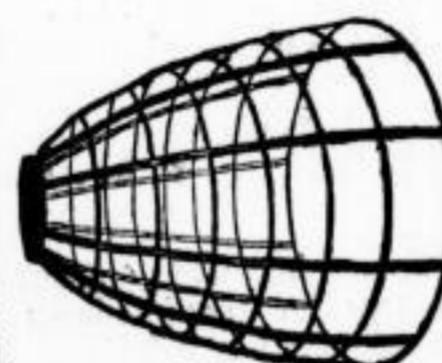
Robert Schaefer, Brühl Nr. 67.

## Zum Cotillon.

Eine Partie zurückgesetzter f. Orden, Kopfbedeckungen u.  
verkaufe ich zu billigen Preisen.  
Die Neuheiten dieser Saison in reicher Auswahl empfehle ich  
zugleich einer geneigten Beachtung.

**Hermann Scheibe.**

Weissmatten-Handlung  
Stahlkreisrath-Fabrik



von Rudolph Taenzler.  
LEIPZIG  
Merk-Nr. 9.

Engel-Apotheke.

## Gärtner u. Gartenbesitzer

empfiehlt ausgezeichnete einfache und doppelte Gartenmesser  
(Hippens), als auch alle Sorten Taschenmesser zu ganz billigem  
Preis

Wilh. Böttiger,  
Schleifermeister, Reichsstraße 55, Selliers Hof.

### Billig! Praktisch!

Bei dem jetzt so schmutzigen Wetter empfiehle ich den geehrten  
Damen

### Unterrockfanten

von Lacktuch, gesteppt.

Neumarkt 1. Ferd. Steller, Neumarkt 1.

Tuchschuhe in allen Größen sowie Hausschuhe und Zeug- und  
Lederstiefeln empfiehlt C. Herrmann, Reichsstraße Nr. 8.

## Glacé- Handschuhe

zu allen Preisen, so wie eine Partie ziegenlederne zu herabgesetzten Preisen empfehlen.

**Seiberlich & Besser,**

Grimma'sche Straße 27, 1. Etage, Eingang Nicolaistraße 1.

**Tapeten und Mouleur große Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41, 2. Etage.**



**Papierhalskragen**

**Ballhandschuhe zu Fabrikpreisen**

empfiehlt

mit leinenartigem Stoff sind zu 7 1/2 Dbd. u. 2 1/2 Gros zu haben bei **M. Apian-Bennewitz,** Markt 8, Barthels Hof, Hofgeb. parterre.

**Corsets**

mit Schloß, echt Pariser Façon, nebst dazu passenden Einlagen, so wie

**Crinolins,** bestes Fabrikat, von den billigsten bis zu den feinsten zu den billigsten Preisen, und

**Crinolin-Schweife** das Stück von 15 % bis 2 1/2 empfiehlt in größter Auswahl Salzgässchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth,** Salzgässchen Nr. 6.

**Meubles, Spiegel und Polsterwaaren,** größte Auswahl der allerneuesten Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt **F. A. Bergers Meubles-Magazin,** Petersstraße 42, Reichels Hof.

**Das Meubel-Magazin Burgstrasse No. 5, 1. Etage**

empfiehlt die schönsten Nussbaum-, Mahagoni- und andere Meubel, so wie Spiegel und Polsterwaaren in großer Auswahl und stellt bei nur reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Paraffin-Kerzen.

Belmondine brillant 4, 5 und Ger à Pack 7 1/2 Ngr., weiss } gerippt,  
desgleichen 5er à Pack 7 1/2 Ngr., bunt  
prima Paraffin Ger à Pack 6 1/2 Ngr.

## Stearin-Kerzen.

Prima 4, 5 und Ger à Packet 8 Ngr.  
Secunda ff. 5 u. Ger à - 7 Ngr., bei Abnahme von 10 Packeten billiger,  
sind zu haben

## Colonnadenstrasse No. 22.

### Einkauf von Juwelen,



Gold, Silber, Uhren,  
Münzen, Tressen &c.



zu höchsten Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaistraße.  
Dasselbst werden ff. Patentuhrgläser à 5 Ngr. aufgesetzt.

### Knöpfe

empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen

**F. W. Sturm,**

Grimma'sche Straße 31.

Die so beliebten Couverts, weiße gummirte von 1 1/2 an (auch bedruckte und gefüllte für Geldsendungen und Actencouverts), Blumen- und Tortenmanschetten, so wie alle Arten Geschäftsbücher, Taschen-, Hauptbücher und Beibücher von 12 1/2 % Dbd. an und billiger sind wieder angekommen Markt Nr. 8, Barthels Hof H.-G parterre

bei **M. Apian-Bennewitz.**

**Zu Fabrikpreisen**  
Orleans, Lüster, Mohair, Alpacca, glatte und gemusterte Camellotes zu Confirmanden-Kleidern und Röster in großer Auswahl werden billig verkauft Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

**Zu verkaufen** sind billig eine Auswahl Ballcoiffuren so wie Hüte und Kapuzen; auch werden Bestellungen in Purg angenommen u. sichre bei geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise.

**Echt französische Gummischuhe**  
für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

**J. Scheibe, Frankfurter Str. 52.**

Strickgarn und Watte von ausgezeichneter Güte und großer Auswahl wird verkauft lange Straße Nr. 2 parterre.

## Leim für Maurer

4 1/2 % pr. Pfld.

## Leim für Holzarbeiter

5 % pr. Pfld.

**H. Meltzer.**

## Grundstücks- und Geschäfts-Verkauf.

Ein Grundstück mit einem seit vielen Jahren bestehenden Nutzholz-Geschäft soll wegen Kränlichkeit des Besitzers aus freier Hand verkauft werden; zur Liefernahme sind 10—12,000 % erforderlich. Adressen unter E. E. H. 12. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei in der Marienvorstadt hier neben einander gelegene

## Haus- und Gartengrundstücke

sind zusammen oder einzeln zu verkaufen. Preis 14000 % und 9000 %.

Adv. Berger, Reichsstraße Nr. 1.

## Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes und sehr solid gebautes Haus mit Garten und Waschhaus, in der freundlichsten Lage, mit schönster Aussicht, an der Omnibuslinie, ist für 6500 % mit 2—3000 % Anzahlung ohne Unterhändler zu verkaufen. Näheres Burgstraße Nr. 8 bei Herrn Thal in der Restauration.

Königsstraße habe ein sehr schönes Haus für 28,000 % bei ganz günstigen Anzahlungsbedingungen in Auftrag zu verkaufen. **Carl Minde,** kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

## Hausgrundstück in Gohlis!

Ein hübsches, solid gebautes Haus mit Garten in sehr angenehmer Lage ist Verhältnis halber für den Preis von 4600 % zu verkaufen durch **Carl Schubert,** Reichsstraße Nr. 13.

Ein Hausgrundstück in der schönsten Lage an der Vorna'schen Straße in Connewitz, 7 Logis, großer Hofraum, Keller, Stallung, Brunnen und Baulplatz, steht zu verkaufen.

Näheres beim Bädermeister Eger dasselbst.

Ein gut und elegant gebautes Haus mit großem Garten und Stallung 30,000 Thlr. in der westlichen Vorstadt, eins desgl. in der Leibnizstraße 24,000 Thlr., eins desgleichen 17,000 Thlr. in der Dresdner Vorstadt sind zu verkaufen durch das Vocal-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgässchen Nr. 2.

#### Hausverkauf.

Ein nettes freundliches massives Haus ist für 1900  $\text{m}^2$  zu verkaufen (Thonberg). Anzahlung 5 bis 600  $\text{m}^2$ , das übrige Geld kann längere Jahre stehen bleiben. Näheres Neudnit, Leipziger Straße Nr. 49.

#### Häuser in Gohlis!

Ein hübsches durchaus solid gebautes herrschaftliches Haus mit Hof und Garten, 6000  $\square$  Ellen zu 14,000  $\text{m}^2$ ; eins dgl. sehr nobel eingerichtetes 9,800  $\text{m}^2$ ; eins dgl. mit sehr großem Garten 12,000  $\text{m}^2$ . Diese Häuser sind zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

Zu verkaufen ist ein kleines Haus in Lindenau am Markt. Zu erfragen Nr. 11 am Teiche.

#### Landhaus in Gohlis.

Ein elegant und höchst solid gebautes Landhaus mit Veranda, Balkon und einem 3000  $\square$  Ellen großen Garten in der angenehmsten Lage von Gohlis ist für 9800  $\text{m}^2$  bei günstigen Anzahlungsbedingungen zu verkaufen durch

**Carl Minde**, Kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

#### Hausverkauf.

Ein schön eingerichtetes massives Haus mit Garten und Bauplatz in Neu-Boltzmarndorf ist zusammen oder getrennt zu verkaufen. Näheres Neudnit, Leipziger Straße Nr. 49.

#### Plagwitz. — Häuser II. Villa's.

Eine Auswahl schöner Häuser, die zu verkaufen sind, hat **Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

Ein in der Oberlößnitz beim Eisenbahnhaltelpunkt Kötzschendorf gelegener Weinberg mit einem neu erbauten Wohnhaus ist für 12000 Thlr. zu verkaufen beauftragt

Adv. Berger,  
Reichsstr. 1.

#### Bauplätze

im neuen Anbau v. Boltzmarndorf

sind zu verk. Hainstr. 2 im Gewölbe.

Ein Zeitungs-Geschäft mit guter Kundshaft kann von jetzt an für 600  $\text{m}^2$  übergeben werden und ein Vierstallien- und Productengeschäft soll veränderungshalber abgegeben werden. Das Nähere durch August Moritz, Thomasgässchen 5, 3 Tr.

#### Harmonium-Verkauf

Lehmanns Garten letztes Haus, letztes Parterre, täglich von 11 bis 3 Uhr Mittags.

#### Pianino's und Tafelform,

vorzüglich in Ton und Bauart verkaufen sehr preiswerth unter Garantie **Wirth & Rathmann**, Centralhalle.

Ein prachtvolles Stuttgarter Pianoforte so wie ein wunderschönes Pianino sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstr. 4, 2. Et.

**Flügel, Pianino's, Tafelform**, neue, höchst elegante, sind unter 3jähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei **C. Schumann**, Grimma'scher Steinweg 61.

**Pianino's und Tafelform** mit engl. und deutscher Mechanik, mit sehr schönem Ton und präziser Spielart sind mit Garantie zu verkaufen Königplatz 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein fast neues Pianino in Jaccaranda, 7oct., mit ausgezeichnetem Ton und elastischer Spielart, steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein **Concertflügel** neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafelf. **Pianoforte** mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein **Cabinetflügel** (Pianino) etwas ganz Neues, prachtvoll in Ton und Spielart sowie höchst eleganter Ausstattung steht zum Verkauf gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein **Pianino** neuester Construction steht unter mehrjähriger Garantie zu solidem Preis zu verkaufen Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein gutes **Pianino** große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Eine alte italienische Geige ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Zu verkaufen ist billig eine Drehorgel und 8 Stück Rohrbänke mit Lehnen, passend in Gärten und Restaurationen.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 23 bei Schulze.

#### Billard-Verkauf.

Ein gutes Billard ist billig zu verkaufen. Zu erfragen lange Straße Nr. 14 u. 15.

Große u. kl. Ladentische, desgl. Waarenregale, eiserne Geldeassen, eis. Presse, Comptoirpulte, dergl. Tressel, 1 Stehpult, div. Meubles u. Verkauf Reichsstraße Nr. 36.

#### Kleider- und Wäschschränke,

ahornartig lackiert, empfiehlt zu billigen Preisen Albert Häselbarth, Fischermstr., gr. Windmühlenstraße Nr. 1 b.

#### Schreibsekretaire, Chiffoniére, Silberschränke,

Sophia's in Mahagoni u. Kirschbaum empfiehlt J. Sauer, Hainstraße Nr. 24. Auch empfehle ich mein Stuhllager und Sophagestelle.

Ein schön und dauerhaft gearbeiteter Schreibsekretair (Kirschb., noch neu) ist verhältnissehalber billig zu verkaufen

Wiesenstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Solid und dauerhaft gearbeitete Sophia's sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 1 Treppen.

Zu verkaufen sind billig Sekretaire, Commoden, Bettstellen, Sophia's, Tische, Stühle u. a. m. Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein billiges aufgepolstertes Sophia für 5  $\text{m}^2$  u. eins für 6  $\frac{1}{2}$   $\text{m}^2$  ist zu verkaufen im Geschäft Rosenthalgasse 1 part.

Ovale Tische, Ausziehtische, runde Tische, Nähstische, Pfeilertische, Sophatische, vierfüige Tische, Kammerdiener, Kindertische und dergl. mehr sind billig zu verkaufen Hainstraße 24, dem blauen und goldenen Stern gegenüber. J. Sauer.

Billig zu verkaufen sind Schreib-, Kleidersekretaire, Commoden, Bettstellen, Wasch- u. Sophatische b. M. Diener, gr. Windmühlenstr. 14.

Federbetten, neue u. gebrauchte, div. Bettfedern in Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern u. Daunen sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

1 Tafelwaage, 1 großer eiserner Mörser und andere Geschäfts- und Comptoirutensilien, versch. gr. u. kl. Regale, auch div. Möbel, als Schreibpulte, Ladentische. Verkauf Reichsstraße 36.

Zu verkaufen steht ein schöner Säbel mit Kuppel, passend für einen Herrn Communalgarden-Officier, bei Herrn Kaufmann Arth. Schneider, Hotel de Baviere.

#### Verkauf.

In dem Gasthause zu Möckern stehen vier starke, auch 2 schwache Zugpferde, ganz fehlerfrei, auch eine zahme Hirschkuh, Rothwild, zum Verkauf.

**E. Kanz.**



Ein Paar elegante, gut eingefahrene Wagenpferde (Dunkelschimmel), 6 Jahre alt, 5' 7" groß, verkauft das Rittergut Wessmar bei Schkeuditz.



#### Ein brauner Hengst,

gez. v. Helenus (engl. Vollblut) a. d. Dido (Trakehner), 6 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, sehr gut geritten, ganz fromm, hochlegant und fehlerfrei, steht „Stadt Dresden“ zum Verkauf.

Ein spanisches Windspiel, noch jung und schön gezeichnet, ist zu verkaufen Roschplatz Nr. 10, III. Etage.

Ein hübsches Hundchen ist billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 3 im Hütgewölbe.

Zu verkaufen sind 2 junge Affenpinscher Ulrichsgasse Nr. 62.

Einige Schok Stangen, 5—6 Zoll Durchmesser und 28 Ellen lang, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei A. Krug in der Restauration am bayerischen Bahnhofe.

#### Bayerische Kartoffeln

sind wieder angekommen im Productengeschäft der Mühle zu Lösnig, Nicolaistraße Nr. 43.

**C. S. Kühn.**

Zu verkaufen sind etliche 20 Scheffel Kartoffeln à Scheffel 1  $\text{m}^2$  2½ Ngr. sowie auch Stroh in der neuen Scheune Hospitalstraße Nr. 4.

## Das Haupt-Depot böhm. Patent-Braunkohlen

(Leipzig-Dresdner Bahnhof)

**von J. Schneider & Co.** (Comptoir Plauenscher Platz Nr. 3)

empfiehlt die aus den renommirtesten Schächten des Teplitzer Beckens geförderten Patentbraunkohlen,  
durch ihre Härte und Dicke geeignet zur besten Stuben- und Maschinenheizung,  
Prima pro Ctr. 8 ™ ab Niederlage; frei ins Haus 8½ ™,  
Secunda = = 7 = = = 7½ =

**Bestellungen** werden bei den bekannten Annahmestellen, so wie auf unserm Comptoir und unfrankirt per Stadtpost entgegengenommen.

**Beste Pechkohle** à Scheffel frei ins Haus 14—17 Mgr., in Löw's billiger.

**Beste trockene böhm. Salon-Stückkohle** (ganz prob.) bei Abnehmern von 50 Centnern à 7½ ™ frei im Keller, im Einzelnen jetzt sehr billig.

**Altenburger Gascoaks** im Ganzen und Einzelnen billigst bei

**Schirmer & Müller**, Rosplatz Nr. 10.

## No. 36

vorzügliche Cigarre à 3 ™ empfiehlt

**Bruno Naumann,**

Universitätsstraße Nr. 7, gegenüber dem Paulinum.

### Echte Eiernußeln

à 5 ™ pr. Pf. empfiehlt

**H. Meltzer.**

### Fettcichorie oder Kaffeeecouleur,

welche dem Kaffee den höchsten Wohlgeschmack und schönste Farbe verleiht, empfiehlt

**H. Meltzer.**

### Ostsee-Compagnie für Fischerei

in Wismar.

Frische Seefische à Pf. 15 ™ kommen alle Tage an in den Detailgeschäften von **J. G. Becker**, Ritterstr. 38, **August Steiniger**, Neudnit, **Franz Wölcke**, Karlstraße.

### Frische Seefische

heute und morgen empfiehlt

**Moritz Schumann**, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

### Frischer Seedorf

ist zu haben Ritterstraße Nr. 6 bei

**A. Victor.**

Einige 100 Paar

**frische fette Haselhühner**  
zu dem sehr billigen Preis von 15 Mgr. das Paar  
bei **M. D. Schwennicke.**

### Eine Partie Chester-Käse,

um damit zu räumen, verkaufst in Stücken von mehreren Pfunden das Pfund zu 6 ™ **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Echt bayr. Export-Bier** der Henninger'scher neuen Brauerei in Nürnberg ist in 1½ Eimerfässern und Probeflaschen zu haben in der Agentur und Niederlage bei **M. Apian-Bennewitz**, Markt 8, Barthels Hof, Hofg. part.

### Gohlis. — Haus-Gesuch.

Ein Haus mit Hof und Garten und Einfahrt im Preise von 8,000 bis 10,000 ™ wird zu kaufen gesucht durch **Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

Zu kaufen gesucht wird wo möglich in der innern Dresdner oder Marienvorstadt ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten, welches eine größere Familie allein zu bewohnen wünscht. Adressen unter G. R. II 12. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Aufforderung.

Sollte aus irgend einem rechtlichen Grunde eine solide Restauration und Bierstube in Leipzig zu verkaufen sein, oder aber ein tüchtiger, erfahrener und bemittelte Compagnon zur Vergrößerung eines solchen Geschäftes gewünscht werden, so werden Adressen unter Z. 179. nebst Preis und Bedingungen in der Expedition d. Bl. entgegengesehen.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1864 und 1865 kaufst stets in gut gehaltenen Exemplaren zu höchstem Preis

Universitätsstraße Nr. 11.

**Paul H. Jünger.**

Ein gebrauchtes tafelförmiges Instrument wird billig zu kaufen gesucht. Versiegelte Offerten gelangen durch C. W. Baehr, Reichsstraße Nr. 4, an den Suchenden.

Eine gebrauchte 5—6 Centner tragende Brückenwaage wird zu kaufen gesucht Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

**Mehrere Doppelpulte** werden billig zu kaufen gesucht. Offerten sub L. II 24. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.** Wein- und Branntweinfässer, Ohm-Eimer, 1½ und 1¼ Eimer lauft zum höchsten Preis C. Schubert, Burgstraße 4.

Ein Paar alte, jedoch noch brauchbare Arbeitspferde werden zu kaufen gesucht. Anmeldungen beim Haush. Strasser im gr. Kloster.

**Gesucht** wird eine Spottdrohne oder Davidzipsee Lange Straße Nr. 12, 1 Treppe.

**Gesucht** werden verschiedene Holzarten, Bäume oder Obstbäume und Sträucher. Sollte ein Garten als Bauplatz benutzt werden und Bäume und Sträucher abzulassen sein, bittet man in der Expedition dieses Blattes unter D. a. c. niederzulegen.

**Die höchsten Preise zahlt für Hadern,**  
Papierpähne, Knochen, Glas u. s. w.  
gr. Fleischergasse 13 **Gottfried Berger** neben der Tuchhalle.

1800 ™ werden auf mindeländige Hypothek zu borgen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter G. S. 36 niederzulegen.

3000 ™ und 2500 ™ sind gegen sichere Hypotheken u. 4½ % Verzinsung am 1. April auszuleihen durch **Adv. Liebster.**

### Heiraths-Gesuch!

Ein junger Kaufmann von angenehmem Aussehen, nicht ohne Vermögen, dem es als Ausländer hier an Gelegenheit fehlt Damenbekanntschaften zu machen, wünscht sich zu verehelichen und sucht deshalb auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von tadellosem Ruf und gutem Charakter. Vermögen wäre erwünscht.

Geehrte Damen, welche darauf reflectiren, wollen ihre Adresse unter M. M. II 13. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Discretion ist Ehrensache! Vermittler werden verbeten!

Ein junger anständiger Beamter sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens behufs späterer Verheirathung.

Adressen wenn möglich mit Photographie bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. A. 10. abzugeben.

Für ein solides anständiges Mädchen wird ein gebildeter Mann zum Lebensgefährten gesucht. Adressen bittet man unter K. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein (mit 60 Proc. bringendes) Industrie-Geschäft wird ein Theilnehmer mit 2—4000 Thlr. gesucht.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre G. A. 36 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Mann (Kaufmann), welcher sich einen Tag jede Woche einer gewerblichen Buchführung unterziehen will.

Adressen mit Gehaltsansprüchen unter B. S. II 7. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Kaufmann höhern Alters, welcher als Disponent, Correspondent, Buchhalter u. womögl. Reisender tüchtig u. bürgschaftsfähig ist, findet gegen hohe Tantieme, event. incl. kleinem Fixsum dauernde Stellung. Nicht anonyme ausführliche Offerten sind D. & R. 30 poste rest. z. adress.

**Ein Reisender gesucht**, welcher in gesetztem Alter, mit würdigem und gewandten Auftreten, u. bürgschaftsfähig, gegen j. Th. garantirende Provision und wird nur auf ganz gut Empfohlene unter Angabe deren bisheriger Reisewirksamkeit pr. Adresse R. R. 20 poste rest. reflectirt.

Ein mit der Branche des Band-, Garn- und Posamentier-Waren-Geschäfts vollkommen vertrauter junger Mann findet zum 1. April a. c. eine Stelle als Reisender bei

**Carl Metz in Erfurt.**

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 25.]

25. Januar 1866.

## Für Bildhauer.

Zur Ausführung figürlicher Arbeiten in Sandstein werden von Unterzeichnetem mehrere tüchtige, hierin wohlerfahrene Bildhauer oder Punctirer gesucht und finden solche in der Werkstatt desselben sofort lohnende Beschäftigung. Die Arbeiten sollen nach Modellen in halber natürl. Größe in Accord ausgeführt werden. Hierauf Reflectirende wollen sich persönlich oder schriftlich unter Angabe der früheren Beschäftigung an den Unterzeichneten wenden und wird dieser auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

Halle a.S., den 22. Januar 1866.

C. A. Merkel,

Steinmeister,  
Werkstatt für Bild- und Steinhauerei.

Zum baldigen Antritt wird für ein Eisengeschäft ein gewandter tüchtiger Reisender, so wie ein mit denselben Eigenschaften versehener Comptoirist und Verkäufer zu engagiren gesucht. Besäugte, nicht zu junge Leute belieben ihre Offerten unter U. S. # 20. poste restante franco einzusenden.

Zeichner-Gesuch.

Für das Modefach wird ein gefüllter Holzzeichner gesucht.  
Zylographische Anstalt J. Adé.

## Vorarbeiter-Gesuch!

Für eine größere Werkstätte in einer größeren Provinzialstadt Sachsen wird ein tüchtiger, zuverlässiger Schlosser als Vorarbeiter gesucht. Erwünscht wäre, wenn selbiger schon auf Geldschänke gearbeitet hätte.

Reflectanten wollen gefälligst brießlich Nachricht unter Angabe ihrer Adresse unter der Aufschrift: Vorarbeiter-Gesuch an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

## Ein Buchbindergehilfe,

in allen Branchen tüchtig, findet sofort auswärts Arbeit. Näheres Brühl 81, im Hofe 2. Seitengebäude links 2 Treppen.

## Ein Tischler,

guter Arbeiter, erhält dauernde Stelle in der Piano-Mechanikfabrik Alexanderstraße 14. Aug. Seifert.

## Ein Lehrling

wird für ein hiesiges Manufactur-Fabrikgeschäft pr. Ostern gesucht. Selbstgeschriebene Adressen unter Angabe der bisher besuchten Lehranstalt sub U. V. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein Drogen- und Farbwaren-Detailgeschäft Leipzig wird ein Lehrling gesucht. Gefällige Offerten unter R. L. # 49 durch die Expedition d. Bl.

Für zwei auswärtige wohlrenommierte Sortiments-Buchhandlungen suche ich für Ostern Lehrlinge unter annehmbaren Bedingungen.

Näheres durch J. G. Mittler, Goethestraße Nr. 7.

Ein Lehrling kann unter billigen Bedingungen placirt werden bei Theodor Rückert, Friseur, Ritterstraße, Gambrinus.

Ein wohlerzogener Knabe, welcher Drechsler werden will, kann kommende Ostern bei mir in die Lehre treten.

Moritz Thieme, Drechslermeister, Neumarkt Nr. 40, neben der Omnibusstation.

## Ein Schreiber,

welcher eine gute Expeditionschrift schreibt, findet Anstellung in Neudnik, Heinrichsstraße Nr. 298 b, 1. Etage.

Ein verheiratheter Hausmann wird gesucht auf ein Landgrundstück. Adressen abzugeben Lessingstraße Nr. 4 im Comptoir.

Ein Copist und ein Laufbursche, schön und ganz richtig schreibend, sub C. L. 8 poste rest. gesucht.

Gesucht wird ein ordentlicher zuverlässiger Pferdekneccht Sidonienstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher Antonstraße Nr. 4.

Gesucht wird 1. Februar ein Kellnerbursche Neukirchhof Nr. 25.

Einen kräftigen Laufburschen sucht sofort Adolf Schimmel, Elisenstraße Nr. 30.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 15—17 Jahren Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht zum 1. Febr. Julius Kießling, Grimm. Steinweg 54.

Gesucht werden einige ganz geübte Weißnäherinnen Kaufhalle Gewölbe Nr. 6.

Eine geübte Maschinenweißnäherin wird für ein Wäschegeschäft für sofort oder zu Ostern gesucht gegen gutes Salair. Franco-Offerten A. S. # 14 poste restante Eisenach.

Einige anständige Mädchen im Alter von 18—20 Jahren werden zu leichten Arbeiten gesucht von Käfmodel, Conditor.

Gesucht wird für ein Bus- und Modewarenengeschäft eine gewandte Verkäuferin, die in ähnlichen Geschäften bereits conditionirt und gut empfohlen ist, ebenso eine vorzüglich im Hutfache geübte Modearbeiterin. Näheres Colonnadenstraße Nr. 1, I.

Gesucht wird zum 1. Februar eine tüchtige Jungmagd. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen hinter Hand.

Gesucht zum 1. März ein in der Küche erfahernes Mädchen Rudolphstraße 1, rechter Flügel 2 Treppen bei Voß.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich für Kinder und häusliche Arbeit qualificirt, kann zum 1. Februar einen guten Dienst erhalten.

Zu erfragen Elisenstraße Nr. 13 a im Comptoir.

Gesucht wird zum 1. oder 15. nächsten Monats ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 10 rechts parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. Febr. ein reinliches solides Mädchen für Stube und häusliche Arbeit Ritterplatz Nr. 16 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Kindermädchen, welches zugleich die häusliche Arbeit mit zu verrichten hat, wird bei geringem Lohn zu mieten gehabt.

Näheres Braustraße Nr. 6 b, 2. Etage rechts.

Gesucht wird von ein paar einzelnen Leuten ein Mädchen, welches in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, Neudniker Straße Nr. 1 a parterre.

## Gesucht

wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen für einfache Küche und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Elisenstraße Nr. 18 parterre.

**Gesucht** werden zum 15. Febr. ein ordentliches Hausmädchen so wie zum 1. März eine tüchtige Restaurationsköchin. Zu erfragen bei Herrn Leuchte, Königplatz 3, in der Leihbibliothek.

**Gesucht** wird zum 15. Februar eine Köchin, welche der Küche ganz allein vorstehen kann. Zu melden mit Zeugnissen Querstraße Nr. 30, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum Ersten ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichsstraße Nr. 10 links im Productengeschäft.

## Gesucht

wird zum 15. Februar c. ein fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Theatergasse Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein braves zuverlässiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann. Zu melden Emilienstraße Nr. 14, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein mit guten Zeugnissen versehenes tüchtiges Mädchen für die Küche und zu häuslicher Arbeit hohe Straße Nr. 7 im Gartenhause.

## Gesucht wird ein Dienstmädchen

Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes, in Küche und Haubarbeit wohlerfahrenes Mädchen sofort oder 1. Februar. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Dresdner Straße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

**Gesucht** wird zum 15. Februar oder 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Nürnberger Straße Nr. 3 parterre links.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zur häusl. Arbeit. Zu erfr. Nicolaikirche b. Löpfer Münch.

## Gesucht wird sofort oder 1. Februar ein Küchenmädchen

Neufirchhof Nr. 25, A. Winter.

**Gesucht** wird ein Mädchen, das in der Küche bewandert ist, waschen und platten kann. Mit Buch zu melden Centralstraße Nr. 3, 2 Treppen bei Frau Reid.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein ehrliches, reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Karlstraße Nr. 10 parterre.

**Gesucht** wird in nobles Haus eine perfecte Köchin bei hohem Lohn. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen in Dienst für Küche und häusliche Arbeit Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein kräftiges Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht Königplatz Nr. 18, 2. Etage.

**Ein freundl. Mädchen im Alter v. 15—17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird zur häuslichen Arbeit sofort oder zum 1. Febr. gesucht**

Sophienstraße 40, 1. Etage links.

## Ein Zweispänner

mit Kasten-, Leiter- und Rollwagen sucht Beschäftigung. Näheres beim Haussmann Ritterstraße Nr. 19.

## Gesucht.

Ein junger Mann in den reiferen Jahren, der in verschiedenen Branchen arbeitete, jetzt noch in einem auswärtigen, sehr achtbaren Bankhaus seit 6 Jahren als Buchhalter thätig ist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht am hiesigen Platze eine geeignete Stellung. Hierauf bezügliche Adressen bittet man unter P. P. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Reisender, welcher mehrere Jahre Sachsen und Norddeutschland für ein hiesiges Engros-Geschäft bereist hat, sucht baldigst anderweitig Engagement.**

**Gefällige Adressen werden unter C. L. # 20 Expedition d. Bl. erbeten.**

**Ein junger Mann, der bis jetzt längere Zeit in einem Grossgeschäfte thätig war u. dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht möglichst bald Stellung auf Contor oder Lager.**

**Gefällige Adressen bittet man unter H. C. # 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

## Stelle - Gesucht.

Ein gut empfohlener, zuverlässiger Commis, vollkommen vertraut mit Buchführung und sämtlichen Comptoirarbeiten, so wie tüchtig in Correspondence und routiniert im Verkauf, sucht Engagement. Werthe Adressen belieben unter R. # 28 Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis, welcher Caution stellen kann, sucht Stellung als Comptoirist. Werthe Adressen bitte unter H. R. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein junger Commis,** welcher in einem Material-Geschäft detail gelernt hat, sich gegenwärtig noch in Condition befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung und bittet die geehrten Principale, ihre werthcen Adressen unter A. B. # 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein junger Mann

von 21 Jahren, der über seine bisherige Thätigkeit als Expedient einer städtischen Kanzlei ein sehr gutes Zeugniß aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Comptoir.

Gefällige Offerten belieben man unter Chiffre B. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von sechzehn Jahren, im Schreiben und Rechnen geübt, sucht eine Stelle als Schreiber, am liebsten bei einem Advocaten oder in einer Buchhandlung. Man bittet die Adresse unter T. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in schriftlichen Arbeiten geübter junger Mann sucht baldigst Unterkommen, gleichviel in welcher Stellung.

Gefällige Offerten sind unter Chiffre E. B. # 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht.

Ein 28 Jahre alter Kunstmärtner, ledig, der mit Pferden umzugehen weiß, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht ein Unterkommen als Gärtner, Haussmann, Diener oder Markthelfer.

Geneigte Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. L. J. niederzulegen.

## Lehrlingsstelle - Gesucht.

Ein junger Mensch von auswärts wünscht in einem Manufaktur- oder Kurzwaren-Geschäft einzutreten.

Herr Kaufmann Juckuff in der Tuchhalle wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Für einen wohlgezogenen Knaben von auswärts, der zu Ostern die Schule verläßt und gute Schulkenntnisse besitzt, wird eine Stelle als Lehrling in einem Colonialwaarengeschäft gesucht, wo möglich so, daß er zugleich Kost und Logis im Hause des Prinzipals haben kann. Adr. mit Angabe der Bedingungen Emilienstraße Nr. 8, im Hofe I niederzulegen.

Für einen wohlgesitteten Knaben mit guten Schulkenntnissen, der Ostern die Schule verläßt, wird eine Lehrlingsstelle in einem Banquier- oder Colonialwaaren-Geschäft gesucht.

Näheres wird sofort mitgetheilt auf gefällige Anfragen, welche durch die Expedition dieses Blattes sub F. T. erbeten werden.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher gute Schulkenntnisse besitzt und vorzüglich im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht Ostern eine Stelle in einem Speditions- oder Engrossgeschäft.

Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter den Buchstaben F. S. niederzulegen.

Ein Kutscher, welcher auch Dienersstelle mit übernehmen kann, sucht zum Ersten Stelle, sei es in oder außerhalb der Stadt.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben Poststraße Nr. 10 im Hofe parterre 2. Thür.

Ein gewandter Kellner, welcher seit einem Jahr in einem hiesigen Gasthause als Oberkellner servirte, sucht zum 1. März unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre Adr. unter H. L. # 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wäscherei von auswärts empfiehlt sich geehrten Herrschaften zu gültigen Aufträgen. Bestellungen nimmt der Haussmann Weststraße Nr. 68 entgegen.

Eine ordentliche reinliche Frau aus Gohlis sucht etwas Lohnwäsche, auch einzelne Herren und Damen werden angenommen.

Man bittet die werthcen Adressen in der Nicolaistraße Nr. 34 beim Gastwirth Herrn Ulrich niederzulegen.

Eine reelle Frau von Lindenau sucht noch einige Familienwäsche. Zu erfragen Schlyenstraße Nr. 5.

Gesucht wird von einer Schneiderin Arbeit in und außerm Hause Gerichtsweg Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, im Schneider und Nähen geübt, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen, in und außer dem Hause. Gef. Offerten bittet man abzugeben Blumengasse Nr. 7 parterre bei Frau Knoth.

Ein anständiges Mädchen, das im Schneider sehr geübt sowie auch im Weißnähen und Ausbessern; sucht Arbeit in Familien. Zu erfragen Thüringer Hof im Hofe 2 Treppen hinten quervor.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin; noble Behandlung würde hohem Gehalt vorgezogen. Adressen abzugeben Brühl, Leinwandhalle 2. Etage links.

Als gewandte Verkäuferin kann ich ein solides Mädchen von 22 Jahren mit Recht empfehlen. Gotter, Weststraße 48.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Februar in irgend einem Geschäft eine Stelle als Verkäuferin.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 31, 2 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Ritterstraße 10, i. H. I. 2 Tr.

**Gesucht.** Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Stubenmädchen.

Adressen bittet man niederzulegen bei Madam Matthys, Reichstraße Nr. 14 im Gewölbe.

#### Stelle-Gesuch!

Ein gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gestützt auf die besten Zeugnisse, sucht zur Führung einer Wirtschaft baldmöglichst Engagement. Adressen unter C. D. 12 durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein tugendhaftes, gebildetes junges Mädchen, welches im Kochen tüchtig und vorzüglich attestirt ist, sucht man eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Beschließerin bei einer Herrschaft. Werliche Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter A. A. niederlegen.

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen, Platten u. Servieren bewandert ist, sucht zum 15. Februar oder 1. März eine Stelle als Jungmagd. Näheres zu erfragen Grumm. Steinw. 61, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, welches im Platten und Nähen geübt, sucht zum 1. oder 15. Febr. einen Dienst als Jungmagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 5 bei Frau Köhler.

#### Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, in gesetzten Jahren, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 14 p.

Eine Jungmagd, im Nähen, Platten und Häuslichen geschickt, sucht 1. März anständige Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. l.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis 1. Febr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. Febr. einen Dienst für häusl. Arbeit. Adr. in der Expedition d. Bl. unter A. B. # 33. niederzul.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Februar oder 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Querstraße Nr. 32, Seitengebäude 2 Treppen links.

Ein Mädchen von auswärts, 15 Jahre alt, sucht einen ihr angemessenen Dienst. Auf humane Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Näheres Frankf. Str. 31 im Bäderladen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 1.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Treppen links.

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst für Küche und Haus oder als Stubenmädchen. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 71, Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 57 parterre.

#### Ein reinliches ordentliches Mädchen

sucht zum 15. Febr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Portier Horn auf dem Magdeburger Bahnhof.

Ein junges anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Frankfurter Straße, große Kunlenburg 47.

Zwei junge gebildete Mädchen suchen auf den ganzen Tag Aufwartungen. Windmühlenstraße im Kräutergewölbe bei Herrn Spillner zu erfragen.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen sucht einige Aufwartungen oder für den ganzen Tag. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 1 b, 3 Treppen.

#### Ein Pferdestall

für 2 Pferde mit Wagenremise und Kutschestube wird zu mieten gesucht. Adressen mit L. S. R. # 110 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

#### Keller-Gesuch.

In der Nähe der Universitätsstraße wird ein guter, geräumiger Bierkeller gesucht. Alles Nähere bei Fr. Louis Stephan, Universitätsstraße Nr. 2.

In der inneren Stadt, Hain-, Katharinen-, Reichs- oder Nicolaistraße, Petersstraße oder Neumarkt wird in einem freien Hause eine Localität zu mieten gesucht, bestehend aus einigen Niederlagen, Kellerraum und Schreibstube. Gefällige Adressen werden sub R. # 84 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein parterre oder eine Treppe gelegenes Messelocal in frequentester Messegegend wird für künftige Messe gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises sub Z. 72. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird für Ostern eine 2. oder 3. Etage in guter Geschäftslage der inneren Stadt durch Dr. Wendler, Reichsstraße 41.

#### Logis-Gesuch.

Bum sofortigen Bezug, aber spätestens bis 1. März wird ein hübsches Familien-Logis im Preise von 3—400 # zu mieten gesucht. In der Nähe der Bahnhöfe so wie Stallung für 2 Pferde ist erwünscht. Adressen bittet man beim Portier Horn, Magdeburger Bahn, niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Ostern von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis innere Vorstadt im Preise von 70—100 #. Adr. unter O. # 1. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mieten gesucht und zum 15. Febr. zu beziehen wird ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche, innere Stadt oder deren Nähe, nicht über 3 Treppen. Adressen bittet man mit Preisangabe unter A. C. S. # 1000 poste restante niederzulegen.

**Gesucht** wird von ältilichen Leuten ein Logis von 70 bis 100 #. Adressen erbittet man Brühl Nr. 17 in der Börsehalle beim Castellan daselbst.

**Gesucht** wird eine Wohnung mit zwei Stuben und Schlafkammer, in der Petersstraße oder Nähe des Marktes, eine oder zwei Treppen hoch. Adressen unter G. P. mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Gesucht** wird von einem königlichen Beamten zum 1. April a. c. ein mittleres Familienlogis (nicht Dach) für den Preis von 70—90 # am liebsten in der südlichen oder auch östlichen Vorstadt. — Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. Z. # 60 niederzulegen.

Ein mittles Familienlogis in der inneren Stadt wird gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 3 im Hausstande, vis à vis dem Naschmarkt.

**Hohes Parterre mit Garten bis 350 # wird Ostern gesucht.** Näheres Hotelier Müller, Stadt Gotha.

Gesucht Familienwohnung, 2 Stuben, 2 Kammern sc. nicht über 3 Tr., Marien-, Dresden-, Frankf. Vorstadt, pr. Ostern, Preis bis 100 #. Offerten unter M. # 3. Exped. d8. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches Logis in der Nähe von Stadt Dresden wird von ein paar kinderlosen Leuten sofort zu mieten gesucht im Preise von 60—70 #. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. Z. # 20 niederzulegen.

**Gesucht** wird Ostern oder Johannis ab von einer Kaufmannsfamilie (3 Personen) ein Logis von 350—500 #.

Adressen gefälligst niederzulegen in der Restauration der Herren Kitzing & Helbig, Petersstraße.

Eine ruhige Familie sucht pr. Ostern ein Logis im Preise von 70—100 #. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn C. F. F. Schulze im Gewölbe Brühl Nr. 59 abzugeben.

Für 2 Leute wird ein kleines Logis gesucht oder sep. Stube mit Kammer. Adressen Schuhmachergäßchen im Bürstengeschäft bei Herrn Hasemann.

In Göhlis wird Sommerwohnung gesucht, entweder größeres Parterre oder Parterre und 1. Etage, mit Garten.

Adressen Herrn Kaufmann Peine, Grimma'sche Straße 31.

**Gesucht** wird ein meubliertes Logis (hohes Parterre oder 1. Etage, innere oder äußere Vorstadt) aus 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern bestehend. Die Stuben können getrennt liegen. Nutzung des Gartens gewünscht. Adressen unter Chiffre E. G. # 23. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** werden für den 5. Februar von einem jungen kinderlosen Ehepaar zwei anständig meublierte Zimmer, von denen das eine gleichzeitig als Schlaf- und Wohnzimmer dienen kann, nahe der inneren Stadt. Adressen niedezulegen bei Herrn Schuhmachermeister Linde, Peterskirchhof, II.

## Ein elegant meublirtes Logis

in der innern Stadt, nicht über 2 Treppen, wo möglich mit sep. Eingang und Schlüssel wird sogleich gesucht. Adressen unter H. L. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein sehr solider, destringirter junger Herr

(Privat.) sucht ein schönes Garçonlogis vom 1. Februar an, in sehr ruhiger Lage und nicht über 1 Treppe. Aussicht ins Freie oder Garten erwünscht. Adressen Shakespeare-Verlag, Duerstraße Nr. 3.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet wird von einem ältern Herrn sogleich zu beziehen gesucht, am liebsten in der Nähe von Herrn Loricke's Bade-Anstalt. Offerten mit Preisangaben sind in dieser Anstalt abzugeben.

### Gesucht

wird zum 1. Febr. ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafgemach in der ersten oder zweiten Etage eines schönen Hauses. Adressen unter der Chiffre M. an die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird ein freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafgemach in der Stadt oder in der innern Vorstadt. Adressen P. P. Nr. 100. Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine kleine Stube mit Bett für 16—18 ♂. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

## Zwei Gärten

sofort zu vermieten. Gef. Adressen bittet man unter R. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Locale für Fabrikanten und Gewerbetreibende** mit oder ohne Dampfkraft sind Elisenstraße Nr. 28 zu vermieten. **Niedig & Wünschmann.**

Ein **Geschäftslocal**, aus 3 Piecen bestehend, ist für das ganze Jahr oder nur für die Messen zu vermieten. Näheres Klostergasse Nr. 15, Treppe A, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein bisher als Tischlerwerkstatt nebst Wohnung benutztes Local. Zu erfragen Sporergäschchen 5 bei J. G. Müller.

Ein höchst wohnliches ganzes Haus mit wohleingerichtetem großen Garten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salen &c., in guter Lage der Vorstadt, hat für einen ganz preiswürdigen Mietzins zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

## Gustav-Adolphstraße Nr. 31,

nahe der Leibnizstraße, nach Mittag gelegen, ist zu Ostern ein freundliches Parterre, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, für 150 ♂ zu vermieten. Das Nähere durch den Polier Herrn Geier zu erfragen.

Auch werden zu Ostern ebendaselbst 3 elegante Etagen mit Gas- u. Wasserleitung im Preise zu 350, 380 u. 320 ♂ beziehbar.

### Zu vermieten pr. 1. April e.

- a) die erste Etage von Mittelstraße Nr. 23 b,
- b) die zweite Etage von Elsterstraße Nr. 39,
- c) der Keller unter Petersstraße Nr. 18

durch **Adv. Kretschmann jun.**

Eine freundliche 1. Etage in der Wiesenstraße Nr. 13 gelegen ist von Ostern ab im Preise von 140 ♂ jährlich zu vermieten. Näheres Wiesenstraße Nr. 9 im Comptoir.

## Lessingstraße 8 und Canalstraße 2 (Echauß)

sind noch drei sehr schön eingerichtete Wohnungen, eine in der ersten und zwei in der dritten Etage zu vermieten, auch sind dieselben mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Näheres zu erfahren im Hause selbst.

Eine in der Vorstadt gelegene dritte Etage ist für 115 ♂ ab 1. April d. J. zu vermieten durch

**Advocat von Bahn**, Neumarkt 42.

Eine 1. Etage von 8 Stuben 350 ♂, eine dgl. von 7 Stuben 380 ♂, eine desgl. von 5 Stuben 350 ♂, eine desgl. 300 ♂, eine dgl. von 6 Stuben 400 ♂, eine dgl. von 4 Stuben 180 ♂, ein hohes Parterre von 4 Stuben 175 ♂ sind in der westlichen Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäschchen Nr. 2.

Zu Ostern sind 2 Logis zu vermieten (für Leute ohne Kinder) zu 42 u. 52 ♂. Zu erfragen Eisenbahnstraße 20, 1. Etage.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 190 ♂ an der Emilienstraße, eine 1. Etage desgl. von 5 Stuben und Zubehör 300 ♂, eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 170 ♂, ein Parterre von 2 Stuben und Zubehör 120 ♂ am bayr. Bahnhof sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäschchen Nr. 2.

Ostern zu vermieten eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör 180 ♂ und eine getheilte 4. Etage für 65 ♂. Näheres Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Verhältnishalber ist die 3. Etage (5 Fenster Front) in der Promenadestraße Nr. 8 von jetzt oder Ostern ab zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Die dritte Etage rechts im großen Kloster allhier, nach der Klosterstraße und Promenade zu gelegen, bisher für 430 ♂ pro anno vermietet, ist vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausmann Sträßer.

**Zu vermieten** sind sogleich oder zu Ostern zwei freundliche Familienwohnungen, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal und Keller, 2. Etage 85 ♂, 3. Etage 75 ♂. Näheres Kohlenstraße Nr. 5 parterre.

Eine 1. Etage 800 ♂, eine desgl. 320 ♂, eine desgl. 225 ♂ sind in bester Lage der innern Stadt als **Geschäftslocal** zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäschchen Nr. 2.

**Neuschönesfeld**, Eisenbahnstraße Nr. 4 im Hinterhause ist ein Logis zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

**Zu vermieten** ist in Plagwitz eine freundliche 1. Etage mit Garten und einer 2. Etage. Näheres Nr. 37 N parterre, dem Felsenkeller vis à vis.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte dreiflügelige Stube mit oder ohne Schlafstube an einen stillen und soliden Herrn. Lange Straße Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein gut meubl. Zimmer mit Schlafstube, separat u. Hausschlüssel, Alexanderstraße 6, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alloven mit oder ohne Meubles an einen oder zwei Herren (mefrei mit Hausschlüssel) Nicolaistraße Nr. 34, 3 Treppen.

**Zu vermieten** eine gut meublirte Stube, sep. Eing., Saal- und Hausschlüssel, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer mit Hausschlüssel Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine große Stube, freundlich und anständig meubl., an einen soliden Herrn Karlstraße 8, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist 15. Febr. ein heizbares Stübchen Grimmaischer Steinweg 9, im Hofe rechts 2. Thüre 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. Stube für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Meubles Zeitzer Straße 15, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche Stube Brühl Nr. 72, 4. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist den 1. oder 15. Febr. eine freundliche unmeublirte Stube Moritzstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** und sofort oder später zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, Antonstraße Nr. 21, Garten links 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind sofort 2 gut meubl. Zimmer, Sonnenseite, prachtv. Auss., Saal- u. Hausschlüssel, Dorotheenstr. 6, 4. Et.

**Zu vermieten**, auch sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Kochofen an solide Personen Wiesenstraße Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen ruhigen Herrn Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube an einen Herrn vorn heraus Königspatz Nr. 4, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube für Herren Salzgäschchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße.

**Zu vermieten** Stube und Kammer, unmeublirkt, an einen anständigen Herrn Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 284, 2 Treppen.

**Zu vermieten** zum 1. Febr. 2 nebeneinander gelegene gut meublirte Wohn- nebst Schlafzimmer Erdmannsstraße 4, 1. Et.

Ein angenehmes Garçonlogis nahe der Promenade ist an einen soliden Herrn von der Handlung zu vermieten. Näheres zu erfragen Königstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Zwei meublirte Zimmer sind sofort oder pr. 1. Februar zu vermieten lange Straße Nr. 25, 3 Treppen.

## Eine freundliche geräumige Stube,

sein meublirt, mit Schlafrabinet und schönster Aussicht ist zum 1. Februar an 1 oder 2 Beamte oder Kaufleute zu vermieten  
Frankfurter Straße Nr. 47, große Funkenburg.

Drei gut meublirte Zimmer mit Aussicht nach der Promenade sind bei anständiger Familie an einen oder zwei Herren vom 1. März 1866 ab zu vermieten.  
Näheres Grima'sche Straße Nr. 10 im Mode-Magazin.

Ein Garconlogis, aus geräumiger Stube und Kammer bestehend, gut meublirt, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten im alten Steueramtsgebäude Gerberstraße 2, 2 Treppen bei Günther.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist sogleich oder zum 1. Februar zu vermieten Thomasmühle Hintergeb. 1 Tr. r.

Eine gut meublirte Stube ist sofort zu vermieten Johanniskgasse Nr. 27, III links.

\*\*\* Drei fr. Zimmer mit schöner Aussicht, mit und ohne Meubles, sind in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenstraße 8, 2 Tr. links.

Eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht ist sogleich oder 1. Febr. zu vermieten Elisenstraße Nr. 13a, 1 Treppe.

Burgstraße Nr. 11, 2 Treppen zwei elegant meublirte Zimmer mit Schlafrabinet sind zu vermieten einzeln oder zusammen an einen oder mehrere Herren, nach Wunsch sofort zu beziehen.

Das Nähere daselbst zu erfahren.

An der Promenade ist eine freundl. meubl. Stube mit Kammer sofort beziehbar. Näheres Büchnengewölbe Nr. 11.

Ein heizbares Stübchen für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Böttcherhäuschen Nr. 3, 1 Treppe.

Promadenstraße Nr. 9, 2 Treppen ist eine fein meublirte Stube zu vermieten.

Eine meublirte Stube für einen oder 2 Herren ist sogleich oder zum 1. zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle

Poststraße Nr. 7 beim Haussmann.

Schlafstellen sind offen für zwei solide Herren, auch können sie Kost erhalten. Zu erfragen Johanniskgasse Nr. 38, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle

Sophienstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren

Friedrichstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen

Ranstädtter Steinweg Nr. 7, 1 Treppe.

Offen ist zum 1. Februar eine meffreie Schlafstelle für solide Mädchen Petersstraße Nr. 30, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Haus- und Saalschlüssel bayer'sche Straße Nr. 4 parterre.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen für solide Herren Königplatz Nr. 4, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches solides Mädchen Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen bei Seyfert.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang für Herren Nicolaistraße Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle, sep. Eingang und Hausschlüssel Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 3 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen für Herren Karlstraße Nr. 7, im Hofe eine Treppe.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilnehmer zu einem schönen Zimmer, nach Wunsch mit Kost, zum Gebrauch ein Pianino, Grima'scher Steinweg Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen gut meublirten Stube Schützenstraße Nr. 4, im Hof 2 Tr.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr Mittelstr. 9.

## Roastbeef am Spiess

empfiehlt von heute Abend 7 Uhr an  
**Moritz Vollrath**, alte Waage.

## Restauration von C. Bräutigam,

Burgstraße Nr. 22,  
empfiehlt zum Frühstück Wiener Greeth-Salat, Bricken, russische und Bricken-Häringe, selbst gezogen, Weiß- und Lagerbier ff.

## SCHILLERKELLER Hainstraße 31

empfiehlt für heute Karpfen polnisch oder blau.  
NB. Sonnabend Schlachtfest, Dresdner Felsenkeller ist ausgezeichnet schön.  
**R. Peters.**

## Schluss 31. Januar

Glas-Photographien-Kunstaustellung, Centralhalle, geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr.

## Vereins-Bier-Brauerei, Gesellschafts-Saal. Einweihung

Sonnabend, den 27. Januar 1866, mit Concert, Abendessen, Tafelmusik und Ball.

Unter Bezugnahme auf die vom Directorium und Ausschus bereits erlassene hierauf bezügliche Bekanntmachung gestatte ich mir zu obiger Festlichkeit mit der Bemerkung höchst einguladen, daß das Concert um 7 Uhr Abends, das Abendessen Punct 8 Uhr beginnt und das Couvert auf 15 Ngr. für die Person festgestellt ist.

Billets, die zum Eintritt berechtigen und beim Zahlen des Couverts in Abrechnung kommen, sind à 5 Ngr. für die Person bis Freitag bei Herrn Posamentirer Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17; bei Herrn Kaufmann Carl Wagner, Ritterstraße Nr. 5; bei Herrn Kaufmann Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2, und bei Herrn Oskar Leiner, Lürgensteins Garten Nr. 5a parterre, zu haben, wo auch Listen zur Bezeichnung für an dem Abendessen Theilnehmende ausliegen. Unter der Versicherung, daß ich meinerseits Alles aufzubieten werde, mir durch gute Speisen und Getränke die Zufriedenheit der Theilnehmer zu erwerben, lade ich zu recht zahlreicher Beteiligung ein.

Der Eingang und die Anfahrt zum Gesellschafts-Saal ist in der Braustraße Nr. 2.

**Eduard Peitzsch**, Restaurateur der Vereins-Bier-Brauerei.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend Concert und komische Gesangsvorträge unter Mitwirkung des Coupletängers Herrn Richard Schultz  
nebst Frau. Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 15 fl.

**G. G. Hiller**, Musikkdirector.

## Rossplatz, Kunzens Restauration, Rossplatz Nr. 10.

Heute Donnerstag  
musikalisch-komische Vorträge von Seidel nebst Gesellschaft unter Mitwirkung des Tenors Herrn Conwig aus Rostock, wozu ich mit sauren Kindskaldaunen, Bier ff. aufwarten werde.

## Des Burgkellers 9. Wochenkalender.

Donnerstag: Puré-Suppe mit Schweinsohren. Freiconcert.

Freitag: Karpfen polnisch.

Sonnabend: Schweinstöckchen mit Klößen.

**Café de l'Europe** } Pfannkuchen, Käse- und Apfelsintorte, } Conditores von  
so wie vorzügliche Getränke empfehlt } **B. Weidler.**

**Stadt Gotha, große Fleischergasse Nr. 21,**  
empfiehlt heute Abend Karpfen polnisch. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. **G. Müller.**

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt zu heute Abend. echt Bayerisch u. Lagerbier vorzüglich,  
**Fr. Geuthner** vormals J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

### Wildschweinskopf mit Sauce Remolade

empfiehlt heute **F. Trietschler**, Petersstraße 29.  
**Thüringer rohe Kartoffelpuffer** empfiehlt für heute Abend **J. G. Seidel**, Brühl Nr. 41,  
neben der Georgenburse.

**Zum schwarzen Brett.** Heute Abend saure Minzsaladen. Braubier à Flasche  
1 Kr. 5 Z. und Weissenfelser Lagerbier empfiehlt ich als ausgezeichnet. **L. Stephan.**

**„Stadt Wien“, Deutscher Bier-Tunnel.** Heute Abend **Ox-tail-Suppe**, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich, wozu ergebenst einladet **Möbius.**

**F. L. Stephan,** Heute Abend **Roastbeef mit Madeirasauce**, Bayerisch und Lagerbier sind extra fein. **Universitätsstrasse 2.**

**Heute Karpfen polnisch re. Echt Bayerisch Bier famos.** Lagerbier vortrefflich, reiche Auswahl Speisen, täglich Bouillon. **Carl Weinert**, Petersstraße 14, Schletterhaus.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.** Heute Abend **Mockturtle-Suppe**. Bier vorzüglich.  
heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Höschel**, Erdmannsstraße Nr. 4.

Die Restauration von **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße 16, empfiehlt heute Schlachtfest.  
**Heute Schlachtfest bei Ernst Schulze (Klapka)**, Klostergasse 3. (Microscopisch untersucht.) Biere ff.

**Speck- u. Zwiebelkuchen** heute früh, **Lagerbier vorzüglich** empfiehlt **G. Vogels Bierhaus** am Barfußberg. **Schweinstknochel mit Klößen** heute Abend.

### Gasthaus goldnes Einhorn.

Heute zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **J. Köhler**.

### Krentel's Restauration

**Thomasgässchen No. 8** empfiehlt für heute Schlachtfest. Weissenfelser Lagerbier ff.

Heute früh von 1/2 Uhr **Speekkuchen** bei **w. Quasdorf**, Halle'sche Straße No. 15.

### Goldne Säge. Morgen Schlachtfest.

#### Verloren

wurde vom niedern Park bis Halle'sches Gäßchen eine weiße Unterhose. Es wird gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 8 im Gewölbe.

**Verloren** wurde ein Dienst- und ein Arbeitsbuch. Gegen Belohnung abzugeben Antonstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.

**Verloren** wurde Dienstag Abends in der Euterpe oder auf dem Wege von der Buchhändler-Börse bis zum Georgenhause ein Armband von Korallen. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 17, 1 Treppe links.

**Verloren** wurde am Dienstag Abend vom Colosseum bis an die Antonstraße ein schwarzer Pelzkratzen mit rotem Futter.

Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen gute Belohnung abzugeben in Pragers Viertunnel, Kirchstraße Nr. 1.

**Verloren** wurde in Neuditz ein Damering in der Kohlgartenstraße an der Bahn, worauf die Buchstaben H. V. Dein auf ewig, den 10. Februar. Gegen Belohnung abzugeben in der Restauration von E. Stierba.

**Verloren** wurde am Dienstag Abend nach 10 Uhr eine Häkelarbeit. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 9, 3. Et.

**Verloren** wurde in den letzten 8 Tagen ein kleiner runder Ohrring, nach dem Schloß zu etwas geschlängelt und zum Ende ein Knöpfchen. Gegen Dank und den Goldwerth als Belohnung abzugeben Dorotheenstraße Nr. 5.

**Verloren** von der Petersstraße nach Alexanderstr. ein ungezäumtes Bettluch. Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstr. 14, II.

**Verloren** wurde Dienstag Abend gegen 9 Uhr auf der Promenade nahe dem Museum eine Ledertasche mit Näh-Utensilien, einem Schlüssel und einer Brosche. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen Dank u. Belohnung abzugeben Grimm. Straße im Weißwaarengeßäft von Leichtentring & Käfer.

**Verloren** wurde gestern Nachmittag auf der Promenade ein weißer Gräve-Pelzkratzen. Gegen Belohnung abzugeben in Gerhards Garten 1. Etage.

Von der Poststr. nach der Zeitzer Str. wurde ein schw. Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben Zeitzer Straße 20 part.

In der „Guten Quelle“ ist am Sonntag Abend ein schwarzsiedener Regenschirm stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 13, 2 Treppen. Frau Löhnert.

Bor 14 Tagen ist eine kleine Kiste Glas-Waaren aus dem Gasthofe zum goldenen Einhorn abhanden gekommen. Derjenige, welcher den Verbleib derselben nachweisen kann, erhält eine angemessene Belohnung bei Gottfried Schultze, Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein grauer langhaariger Pinscher ist im Rosenthal abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzuliefern Obstmarkt Nr. 2, 3 Treppen.

1 Stock und 1 Regenschirm wurde stehen gelassen bei Pietro Del Vecchio.

Zugelaufen ist ein junger weiß und schwarz gefleckter Wachtelhund mit gelb gegliedertem Halsband Tauchaer Str. 6, 3. Et. I.

Diejenigen Herren, welche am 22. d. M. bei Hrn. Cajeri Billard spielten, wobei ihnen ihr Hund (Pinscher) entlaufen ist, können selbigen abholen in der Barfusmühle.

Bibliothecarum scholasticae et meos repeto.  
Nobbe, Rector Nicolaitanus.

(Eingesandt.)

### Der Brust-Syrup \*)

aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer enthält pflanzenreiche Bestandtheile, welche in den übrigen gebräuchlichen Syrupen nicht enthalten sind; er hat sich bewährt als ein den Schleim in den Atmungs- und Schlingorganen leicht lösendes Mittel und ist daher als ein Hülftsmittel anzurathen in Katarrhen, Husten, Schwindsüchten, Hautausschlägen, welche mit katarrhalischen oder Schlingbeschwerden verbunden sind, und in ähnlichen Affectionen. Breslau.

Dr. Finkenstein d. ält. prakt. Arzt.

\*) Lager in Leipzig bei  
**Theod. Pfitzmann**, Neumarkt.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weisse**, Schützenstraße.  
**O. Jessmitz**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.  
**A. Lungenstein & Sohn**, Markt, Büchnengewölbe Nr. 12.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen 68sten (der vierten im 17. Vereinsjahre stattgefundenen) Verlosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:		90 Thlr. 20 Mgr.
Actie Nr. 604.	Norwegisches Fjord, Delgemälde von Morten Müller in Düsseldorf; angekauft für . . .	50 = — =
= 796.	Holländische Winterlandschaft bei Dordrecht, Delgemälde von J. Duynze in Düsseldorf; an- gekauft für . . .	75 = — =
= 1376.	Interieur mit erlegtem Wild, Delgemälde von Fr. Heimerdinger in Hamburg; angekauft für . . .	60 = — =
= 23.	Innere Ansicht der Kirche St. Peter in Löwen, Delgemälde von J. Maswiens in Löwen; angekauft für . . .	56 = 20 =
= 248.	Die gute Hilfe, Delgemälde von W. Nordenberg in Düsseldorf; angekauft für . . .	113 = 10 =
= 828.	Jack zu Hause, Delgemälde von Ch. M. Webb in Düsseldorf; angekauft für . . .	68 = 15 =
= 1423.	Ausgang eines Buchenwaldes, Sonnenuntergang, Delgemälde von H. Beckmann in München; angekauft für . . .	65 = — =
= 1331.	Herbstmorgen, Delgemälde von E. von Raven in Düsseldorf; angekauft für . . .	34 = — =
= 1402.	Strandpartie, Nebelmorgen, Delgemälde von J. Schiffmann in München; angekauft für . . .	141 = 20 =
= 107.	Der Hintersee bei Berchtesgaden, Delgemälde von O. von Kameke in Weimar; angekauft für . . .	Summa der Anläufe 754 Thlr. 25 Mgr.

Die Gewinne sind vom 31. d. Mts. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthändlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über die früheren Verlosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die erste im 18ten Vereinsjahre) findet am 11. April d. J. statt.  
Leipzig, den 24. Januar 1866.

Adv. Nob. Kretschmann, regu. Notar.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Zweiter Vortrag des Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Roscher über: I. Drei Bilder aus der Geschichte deutscher Volkswirtschaft; II. die preußische National-Oekonomie Friedrich Wilhelms I. und Friedrichs des Großen.  
Der Schluss der Zeichnungen für das Stiftungsfest findet heute Abend statt, bis wohin auch etwaige auf die Tafelordnung bezügliche Wünsche schriftlich einzureichen sind.

Der Vorstand.

## Maurerversammlung

Freitag den 26. d. Mts. Abends 6 Uhr im Odeon. Tagesordnung: Berichterstattung der Commission. Carl Jahn, Vorstand.

Mit welchen Privilegien ist die Gewandhausdirection ferner ausgerüstet?

Das Theater darf an Donnerstagen und dem Neujahrstage nie eine Oper aufführen und verfügt die Gewandhausdirection in beliebiger Weise bezüglich der Proben über das Theaterorchester.

Der Stadtrath zu Leipzig hat in den mit den Theaterdirectoren abgeschlossenen Contracten denselben verboten, an Donnerstagen im Winterhalbjahre und am Neujahrstage Opern, Posse und Ballets aufzuführen. Als Probetag für das Gewandhaus ist Mittwoch Vormittag anberaumt und darf die Theaterdirection am Mittwoch Vormittag das Theaterorchester nie beschäftigen. Die zuletzt gehandhabte Praxis ist jedoch weiter gegangen. Faktisch steht die Sache jetzt so, dass die Gewandhausdirection das Theaterorchester beliebig an Montagen, Dienstagen zur Probe für das Donnerstag stattfindende Concert auffordert und die Theaterdirection — muss sich einem solchen Ansinnen — sehr oft zum Nachtheile der aufzuführenden Opern fügen. Als die Ceterpedirection für den 12. December 1865 die 9. Symphonie festgesetzt, als Hauptprobe den 10. December 1865 Vormittags anberaumt und sich hierzu mehrerer Mitglieder des Theaterorchesters vergewissert hatte, beraumte die Gewandhausdirection schnell noch eine Probe zu gleicher Zeit an, ohne für ihr am 14. December stattfindendes Concert überhaupt zwei Proben nötig zu haben.

Das Publicum Leipzigs, welches, wie im vorigen Artikel gezeigt, das Theater durch seinen Besuch unterhält und also auch indirekt das Theaterorchester bezahlt, muss im Vorraus darauf verzichten, Donnerstag eine Oper zu hören und sich eine Posse oder ein Ballet anzusehen.

Wir überlassen es den Bürgern Leipzigs, ob sie noch ferner eine solche Ein- und Beschränkung ihres eigenen Institutes zu Gunsten der Gewandhausdirection fortbestehen lassen wollen. Indes meinen wir, dass gerade dieses Privilegium, welchem sich alle Besucher des Theaters fügen müssen, das verlegenste ist von der Masse von Privilegien, welche die Gewandhausdirection sich nach und nach angeeignet hat.

## „Klapperkasten“.

Freitag den 26. Januar im kleinen Saal des Hôtel de Pologne

## Grosser Musikabend.

Die geehrten Mitglieder wollen sich wegen Eintrittskarten für Gäste recht bald an den Vorstand wenden.

D. B.

Heute Nacht wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 23. Januar 1866.

Alexander Steinmüller und Frau.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt von Zwillingen, zwei muntern Mädchen, hoch erfreut.

Leipzig den 24. Januar 1866.

Friedrich Gartharius.

Sedwig Gartharius, geb. Hennigke.

Gestern Abend entschlief unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater,

Geheimer Hofrat Dr. Wilhelm Wachsmuth, im 82. Lebensjahr.

Leipzig, 24. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Nacht 12 Uhr verschied nach langen schweren Leiden Frau Caroline Bischiesche geb. Kickert in ihrem 62. Lebensjahr.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 24. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern in der 9. Abendstunde folgte mein heiligster Kind, mein Linchen, ihrem vorangegangenen Vater im zarten Alter von 2½ Jahren nach langen schweren Leiden in die Ewigkeit nach. Mein Schmerz ist unaussprechlich groß.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigt teilnehmenden Verwandten und Freunden dies nur auf diesem Wege an

Döbsnitz, den 23. Januar 1866.

Amalie verw. Kirmse

geb. Pigler.

Ein plötzlicher schwerer Schlag hat uns betroffen; aber liebe Freunde und Bekannte, die die Größe unseres tiefen Schmerzes zu würdigen wissen, haben den erschütterten Herzen Trost gebracht, Trost durch Wort und durch äußere Beweise in der bittersten Stunde, als unser threuer Gatte und Vater zu seiner letzten Ruhestätte gebracht wurde.

Ihnen allen sagt den innigsten Dank

die tief betrübte Familie Thieme.

## Dank.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters durch Ausschmückung seines Sarges durch reiche Blumenspenden und erhebende Grabmusik unsern herzinnigen Dank.

Reudnitz, Zwickau, Taucha, Leipzig, den 24. Januar 1866.

Familie Thässler.

## Herbstblume!!!

Wem passte der mitgenommene Fingerhut, Ihrer Frau oder Ihrer Tochter??

Dem Herrn der am S. sich nach T. erkundigte. Ich danke für Ihre Theilnahme, ich konnte nicht anders.

Es gratuliert Herrn Otto Kobalsky zum heutigen Geburtstage eine alte Bekannte.

L. L. Heute Abend pünktlich 8 Uhr Probe und Ausgabe der Villen zum Sonnabend.

B. I. heute Bachmann, Magazingasse.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Milchhirse mit Buder u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

## Allgemeine Bremde.

- v. Apmann, Stobes. a. München, h. de Prusse.  
 Avelis, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Ahlemann, Fabr. a. Hamburg, Stadt London.  
 Birnbaum, Dr., Docent a. Gleichen,  
 Bruck, Kfm. a. Ebersfeld.  
 Blauthut, Kfm. a. Glauchau,  
 Billig, Kfm. a. Barmen, und  
 Baer, Photogr. a. Rotterdam, h. zum Palmb.  
 Bohn, Tischler a. Beblendorf, und  
 Berlins, Kfm. a. Texel, Rosenkranz.  
 Bühlow, Oberleutn. a. Torgau, und  
 Bernsdorf, Kfm. a. Altenburg, Stadt Dresden.  
 Blüthgen, Klemperer a. Düben, und  
 Beckmann, Kfm. a. Beitz, goldnes Sieb.  
 v. Bodenhausen, Agtobes. u. Familie a. Burg Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Deffner, Brauereibes. a. Culmbach, h. de Bav.  
 Döhler, Agtobes. a. Kleingera, Münchner Hof.  
 Eimrich, Frau Privat. a. Frankfurt a/M., h. zum Palmbaum.  
 Engelmaun, Kent. a. Strehla, und  
 Engel, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Engelbrecht, Kfm. a. Zwicksau, Stadt Nürnberg.  
 Fähre, Kfm. a. Altona, und  
 Fisch, Kfm. a. Eger, Stadt Hamburg.  
 Finken, Kfm. a. Lachen, Hotel z. Palmbaum.  
 Fortmann, Adv. a. Dresden, Stadt London.  
 Haber, Fabr. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Frick, Fr. Puzmach. a. Trimmisbach, br. Ross.  
 Finke, Braumfr. a. Erdmannsdorf, blaues Ross.  
 Förster, Kfm. a. Brüssel, h. z. Dresden Bahnh.  
 Götz, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Gräber, Destillateur a. Wolfenstein, gold. Einhorn.  
 Holzmann, Kfm. a. Frankf. a/M., h. de Prusse.  
 Humbert, Kfm. a. Frankf. a/M., h. z. Palmb.  
 v. Helmuth, Agtobes. aus Oderberg, Hotel de Baviere.  
 Hollawes, Kfm. a. Übersteinbach, g. Einhorn.  
 Hübel, Arzt a. Halberstadt, Hotel z. Magdeb. Bahnhof.  
 Heinemann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Hennig, Fabr. a. Delitzsch, Rosenkranz.  
 Herz, Professor a. Erlangen, Hotel de Pologne.  
 Haas, Buchdr. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Hödder, Mühlbaumstr. a. Raumburg, w. Schwan.  
 Happach, Landw. a. Querfurt.  
 Heyn, Kfm. a. Bradford, und  
 Haberlin, Bütgetmühle. a. Bittau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Henninger, Brauereibes. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 John, Meister. a. Dresden, goldnes Einhorn.  
 Jacob, Fabr. a. Bergedorf, Bamberger Hof.  
 Jacob, Samenhdlr. a. Döbeln, braunes Ross.  
 Jaques, Mühlsteinsfabr. a. Guy, weißer Schwan.  
 Kistner, Rent. a. Breslau Hotel de Prusse.  
 Kobien, Privat. a. Rotterdam, h. zum Palmb.  
 Kleinschewel, Kfm. a. Plauen, Stadt London.  
 Kübler, Sanitätör. a. Königsberg, h. de Pologne.  
 Kern, Freiherr a. Riga, Stadt Dresden.  
 v. Kotwitz, Offiz. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
 Kügler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Lensen, Kfm. a. Neutingen, Hotel zum Palmb.  
 Kleßmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Kochow, Holzhdlr. a. Berlin, und  
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Lieberth, Kfm. a. Hennersdorf, w. Schwan.  
 Landmann, Kfm. a. Salzwedel.  
 Kerche, Kfm. a. Königsberg, und  
 Luze, Kfm. a. Wiedenbrück, grüner Baum.  
 Melleta, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
 Martin, Kfm. a. Gera, und  
 Marqueret, Student a. Paris, Hotel z. Palmb.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.  
 Möll, Kesselfab. a. Halle.  
 Mandelbaum, Kfm. a. Mainz, und  
 Müller, Kfm. a. Würzburg, Münchner Hof.  
 Nordt-König, Bäckermeister aus Edin b/M., grüner Baum.  
 Mühlau, Stadtquartes. nebst Frau a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Niessche, Destillat. a. Wolfenstein, g. Einhorn.  
 Rosing, Kfm. a. Magdeburg, Rosenkranz.  
 Reibhardt, Agtobes. a. Rositz, blaues Ross.  
 Otto, Frau a. Düben, weißer Schwan.  
 Ochs, Braumfr. a. Elbing, Stadt Nürnberg.  
 Popp, Kfm.-Vächter a. Münchenteuth, Hotel z. Palmbaum.  
 Preiß, Dr. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Koch, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.  
 Rabitz, Maler a. Meißen, Hotel zum Palmbaum.  
 Reiche, Kfm. a. Golditz, Stadt London.  
 Winkelstetze, Fabr. a. Horde, Münchner Hof.  
 Rothe, Fabrikbes. a. Oberschaar, St. Nürnberg.  
 Storch, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.  
 Schulz, Kfm. a. Wald.  
 Schindl, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, und  
 Schmidt, Buchdruckereibes. a. Würzburg, h. z. Palmbaum.  
 Schmidt, Privat. a. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Steinkopff, Kfm. a. Glasgow, h. z. Magdeb. Bahnhof.  
 Stockhausen, Kfm. a. Frankf. a/M., h. de Pologne.  
 Schiel, Fel. a. Buttstädt, Stadt Berlin.  
 Schlobach, Mühlbaumstr. a. Ateritz, w. Schwan.  
 Traugott, Ingen. a. Stockholm, Stadt Hamburg.  
 Trunkel, Kfm. a. Reichensbach, braunes Ross.  
 v. Thielau, königl. Oberstollmühle. a. Dresden, h. zum Dresdner Bahnhof.  
 Ullmann, Fabr. n. Loh. a. Breitenbach, St. Gotha.  
 Unger, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, Hotel zum Palmbaum.  
 Wend, Kfm. a. Garbsen.  
 Wolff, Kfm. a. Forst, und  
 Walther, Getreidehdrl. n. Frau a. Wittenberg, Hotel zum Palmbaum.  
 Wasser mann, Kfm. a. München, Hotel de Bav.  
 Watson, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Pologne.  
 Wunsch, Kfm. a. Lauchstädt, braunes Ross.  
 Wahren, Oberamtm. a. Querfurt.  
 Weber, Kfm. a. Dresden, und  
 v. Weingräber, Gab.-Courier a. Wien, h. zum Dresdner Bahnhof.

### Gesetzliche Gerichtssetzung.

Leipzig, 24. Januar. Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Gareis und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Löwe verhandelte heute Nachmittag das königliche Bezirksgericht in der Untersuchung wider die des Diebstahls, bezüglich der Partiererei bezüglichen Schneidergesellen Heinrich Benz aus Meiningen und Christian Reinhard Simon aus Stetten (Großherzogthum Sachsen-Weimar), beide 19 Jahre alt.

Ersterer hatte geständigermaßen am frühen Morgen des 2. ds. Mts. ein im Fenster des Corridors der hiesigen Schneiderherberge wahrgenommenes Notizbuch, in welchem er beim Deffnen desselben Papiergeleb bemerkte, an sich genommen und es seinem inzwischen hinzugekommenen Freunde, dem mitangestellten Simon, mit dem Bemerkten gezeigt, daß er sich einen Thaler davon nehmen möchte. Letzterer hatte ihm indessen den Rath ertheilt, gleich das ganze Geld an sich zu nehmen. Nachdem Solches geschehen, waren die beiden Freunde zusammen ausgegangen.

Der Verletzte, ein aus Westpreußen zugewanderter Schneidergeselle, hatte den Verlust seines Notizbuchs, in welchem sich 15 Thlr. befanden, erst einige Stunden später bemerkte und dem Herbergsvater sofort hieron Mittheilung gemacht. Der Verdacht fiel auf die vorgedachten beiden Gehilfen. Bei der Visitation fand sich denn auch in Benz' Strumpfe versteckt die Summe von 14 Thlr. vor, während er den fehlenden 15. Thlr. unterwegs hatte wechseln lassen. Simon räumte auch seine Mitwissenschaft ein.

In der heutigen Hauptverhandlung änderte sich das vorstehende Resultat dahin, daß Benz bei seiner Behauptung stehen blieb, seine Absicht sei nur auf Aneignung eines Thalers gerichtet gewesen und habe er lediglich auf das Geheiz seines Freundes hin die ganze Summe an sich genommen, eine Aufforderung, welche Simon als begründet schließlich auch einräumen mußte. Mit Rücksicht auf dieses Novum beantragte die königl. Staatsanwaltschaft bezüglich Simons die Bestrafung wegen Anstiftung nach Höhe von 14 Thlr. Das königl. Bezirksgericht verurtheilte schließlich Benz zu 4 Monaten und Simon zu 3 Monaten und 3 Wochen Gefängnisstrafe.

### Telegraphischer Courtsbericht.

Berlin, 24. Januar. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 15 $\frac{1}{4}$ ; Berl.-Anh. 217 $\frac{3}{4}$ ; Berlin-Potsdam-Magdeb. 193 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Stett. 134 $\frac{1}{4}$ ; Bresl.-Schweidn.-Freib. 140 $\frac{3}{4}$ ; Cöln-Wind. 168 $\frac{1}{4}$ ; Cosel-Oderb. 63 $\frac{3}{4}$ ; Galiz. Carl-Ludwigb. 81 $\frac{3}{4}$ ; Mainz-Ludwigshafen 139; Medienb. 76; Friedr.-Wilh.-Nordb. 69 $\frac{5}{8}$ ; Oberschl. Lit. A. 176 $\frac{3}{4}$ ; Oestr.-Franz. Staatsb. 110 $\frac{1}{4}$ ; Rhein. 128 $\frac{1}{2}$ ; Rhein-Nahebahn 33 $\frac{1}{2}$ ; Südbahn (Lombard.) 113; Thüringer 137 $\frac{3}{8}$ .

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes ist zweitens täglich Vormittags von 1/211 — 1/212 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redaktionslokal: Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holtz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.

Warschau-Wien 66 $\frac{1}{4}$ ; Preuß. Anleihe 5% 104 $\frac{1}{4}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 100 $\frac{3}{4}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 88 $\frac{5}{8}$ ; do. Prämien-Anl. 120 $\frac{3}{4}$ ; Oesterr. Metall. 5% 60 $\frac{3}{4}$ ; Oesterr. National-Anleihe 64 $\frac{1}{8}$ ; do. Credit-Loose 74 $\frac{1}{4}$ ; do. Loose von 1860 81 $\frac{1}{2}$ ; do. von 1864 50; Oesterr. Silberanleihe 67 $\frac{1}{2}$ ; Oesterr. Banknoten 96 $\frac{3}{8}$ ; Russ. Präm.-Anl. 91 $\frac{1}{4}$ ; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 67; Russ. B.-R. 78; Amerikaner 70 $\frac{7}{8}$ ; Braunsch. Bank-Actien 87; Darmstädter do. 91 $\frac{1}{2}$ ; Dessauer do. 90; Disc.-Comm.-Anth. 99; Genfer Credit-Actien 36; Geraer Bank-Actien 107 $\frac{3}{8}$ ; Gothaer Priv.-Bank-Act. 103 $\frac{1}{2}$ ; Leipziger Credit-Act. 84 $\frac{7}{8}$ ; Meininge do. 101 $\frac{1}{2}$ ; Norddeutsche Bank do. 117; Preuß. Bank-Anth. 153; Oesterr. Credit.-Actien 73; Sächsische Bank-Act. 100 $\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Act. 102 $\frac{1}{2}$ ; Wien 2 M. 95 $\frac{3}{8}$ . Fester, besonders Bahnen.

Wien, 24. Januar. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 67.20; Metall. 5% 63.—; Staatsanl. v. 1860 84.55; Bank-Act. 760; Actien der Creditanstalt 151.80; Silberagio 104.50; London 104.60; f. f. Münzduc. 4.99. Börse-Notirungen v. 23. Jan. Metall. 5% 63.10; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Bankact. 761.—; Nordb. —; Mit. Berl. v. 3. 1864 —; National-Anl. 67.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 171.70; do. der Cred.-Anst. 151.70; London 104.70; Hamburg 78.30; Paris 41.75; Galizier 169.30; Act. der Böhm. Wissb. 151.—; do. d. Lomb.-Eisenb. 174.50; Loose d. Creditanst. 116.—; Neueste Loose 84.90.

London, 24. Januar. Consols 87 $\frac{1}{4}$ . Paris, 24. Januar. 3% Rente 68.65. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 62.60. Credit-mobilier-Actien 825.—. 3% Span. —. 1% Spanier 34 $\frac{1}{4}$ . Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 413.75. Lombard. Eisenbahn-Actien 427.50. — 348.75, 347.25, festest beschränkt. Schluss gefragt, 68.55. 68.65.

Liverpool, 24. Januar. (Baumwollmarkt) Umsatz: 7000—8000 Ballen. Amerikanische Baumwolle 19 $\frac{3}{4}$ ; Fair Dholerah 17; Middling Fair Dholerah 15 $\frac{3}{4}$ ; Middling Dholerah 15; Bengal 12 $\frac{3}{4}$ ; Scinde 13 $\frac{1}{4}$ ; Omra 16 $\frac{1}{2}$ ; Egyptische 23; Bernam 21.

Berliner Productenbörse, 24. Januar. Weizen pr. 2100 Pfds. Loco 50—75 pf nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfds. Loco 32—43 pf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfds. Loco — pr. d. M. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14 pf, pr. d. M. 14, April-Mai 14 $\frac{2}{3}$  fest. — Roggen pr. 2000 Pfds. Loco 48 pf, pr. d. M. 48 $\frac{1}{4}$ , Frühj. 48 $\frac{3}{8}$ , Mai-Juni 49 $\frac{1}{4}$ , matt. — Mühlpr. pr. 100 Pfds. Loco 15 $\frac{5}{8}$  pf, pr. d. M. 15 $\frac{19}{24}$ , Jan-Feb. 15 $\frac{3}{4}$ , April-May 15 $\frac{3}{4}$ ? Mai-Juni 15 $\frac{1}{2}$ , fest, 1300 Lit.